

A graphic consisting of several parallel, overlapping lines in the colors of a rainbow (red, orange, yellow, green, cyan, blue) that form a large arrow shape pointing to the right.

Kulturtipps in Gelsenkirchen

Dezember 2019



Gelsenkirchen

Liebenswert. Lebenswert. Gelsenkirchen.

ELE: Volles Engagement für eine tolle Stadt.



www.ele.de

ELE 
Energie für Gelsenkirchen.

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Tag für Tag
Seite 58	Wechselausstellungen
Seite 68	Ständige Ausstellungen
Seite 72	Regelmäßige Angebote
Seite 76	Veranstaltungsorte
Seite 80	Stadtplan und Kulturorte
Seite 82	Monatsübersicht

Sonntag, 01.12.2019 (1. Advent)

12:00 – 18:00 Uhr
Licht an 2019



© Bettina Steinacker

Am ersten Advents-Wochenende (30.11./01.12.) setzt das beliebte Aktionswochenende in Gelsenkirchens Kreativquartier Highlights zum Thema Licht: Schimmer, Schein und Glanz, Strukturen aus Licht und Schatten, Schwarz-Weiß-Fotografie, Gucklöcher und Miniaturwelten, Light-Painting, Digital Arts mit Live-Coding, Video und VR-Experiences, On/Off-Visualisierungen, die Farben der Seidenstraße, abstrakt-expressionistische und Graffiti-Popart-Werke, Erinnerungen an die Königinnen Afghanistans, Hitzebilder und die Auseinandersetzung mit dem Begriff „Lichtjahre später“ – das sind nur ein paar Schlaglichter auf das Programm, das einen einzigartigen, entspannten Einstieg in die Vorweihnachtszeit verspricht.

Ort: Galerie-meile Gelsenkirchen, versch. Orte, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.galerie-meile-gelsenkirchen.de | VA: Galerie-meile Gelsenkirchen e. V.

12:45 Uhr**Der Glanz der Unsichtbaren**

Komödie von Louis-Julien Petit mit Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky u. a.; F 2018, 102 Min., FSK: ab 6 J.



© JC Lothar

Das „L'Envol“ ist eine Einrichtung für obdachlose Frauen. Da aber lediglich ein paar wenige Frauen durch diese Einrichtung wieder erfolgreich in die Gesellschaft integriert werden können, muss das „L'Envol“ geschlossen werden. Eine schlimme Nachricht für die vielen Bedürftigen und ihre Sozialarbeiterinnen Manu (Corinne Masiero), Audrey (Audrey Lamy), Hélène (Noémie Lvovsky) und Angélique (Déborah Lukumena). Doch die Leiterin Audrey und ihre Kolleginnen wollen das nicht einfach so hinnehmen und machen es sich zum Ziel, den Frauen zu einer besseren Zukunft zu verhelfen. Dazu nutzen sie neben wichtigen Therapiestunden, Workshops und jeder Menge Humor auch ihren Mut, um dafür zu kämpfen, was den Frauen zusteht: ihre Würde.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmwunsch“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 77 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 02.12. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr**Hänsel und Gretel**

Theater für Kinder ab 3 Jahren frei nach den Gebrüder Grimm

Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald. Was dann kommt, ist bekannt. Die spannende Geschichte der Geschwister, die im Wald ausgesetzt werden und in die Fänge einer bösen Hexe geraten, ist ein idealer Bühnenstoff. Diese kindgerechte, lebendige Bühnenfassung



5,00 € | Info: 0209 1475362 und www.preziosa.de | VA: Theatergesellschaft Preziosa 1883 e. V.

15:00 Uhr

Das gelingende Leben: Überraschungsfilm

Filmreihe für Seniorinnen und Senioren – zum Schauen und Diskutieren, Staffel 2, Teil IV



Der Weihnachtsmann war dieses Jahr schon etwas früher in der flora unterwegs und hat als Geschenk einen Film für alle filmbegeisterten Seniorinnen und Senioren sowie andere Filminteressierte dagelassen. Mit diesem Überraschungsfilm lassen

die Projektwerkstatt50+ und das Generationennetz mit ihrem treuen Publikum das Jahr gemeinsam ausklingen. Nach dem Film laden die Veranstalterinnen und Veranstalter wieder zum gemeinsamen Gespräch bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck ein.

Eine Veranstaltung im Rahmen des stadtweiten Dialogs „Das gelingende Leben“.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 5,00 € inkl. Kaffee und Gebäck, für GE-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber kostenfrei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Generationennetz Gelsenkirchen e. V. in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

15:00 Uhr**Anton Stankowski**

Führung zu den Ausstellungen (→ Wechsellausstellungen | „Zahlenspiel – Ziffern von Anton Stankowski“ – Dauer: bis 15.12.2019 und „Diagonal im Schaufenster – Gemälde und Plakate von Anton Stankowski“ – Dauer: bis 02.02.2020)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

15:00 Uhr**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (PREMIERE)**

Nach Michael Ende für Kinder ab 6 Jahren

Wieso kann eine Lokomotive schwimmen? Wer muss gehen, wenn das Land zu klein wird? Wie funktioniert eine Fata Morgana? Warum essen wir lieber verschimmelte Milch statt Baumrindenpüree mit Pferdehufen? – Viele Fragen und Rätsel haben Jim und Lukas zu lösen, wenn sie mit der Lokomotive Emma auf große Fahrt gehen. Denn einmal das Zuhause hinter sich gelassen, ist die Welt plötzlich voller Überraschungen. Riesen, Drachen und entführte Prinzessinnen machen aus ihrer Heimatsuche eine rasante Abenteuerreise, in der nichts so ist, wie es scheint, und wo es immer wieder gilt, genau hinzuschauen. Das Consol Theater widmet sich dem beliebten Klassiker von Michael Ende mit Witz und Forscherdrang.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | Eintritt: 8,00€ - erm. 6,00€ | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Weitere Termine: Mo, 02. bis Fr, 06.12. (jeweils 11:00 Uhr), So, 08.12. (15:00 Uhr) sowie Mo, 09. und Di, 10.12. (jeweils 11:00 Uhr)

15:30 – 17:00 Uhr**Zwischen Kino und Kaffeehaus!**

Eine unterhaltsame Kulturrevue der Goldenen Zwanziger von und mit Dr. Torsten Reters

Im Kunst- und Literaturbetrieb der 1920er-Jahre überwand demokratisch-revolutionäre Strömungen den Militarismus und Untertanengeist des Kaiserreiches. Revuen, Tanz und Kino wurden zum Markenzeichen einer neuen Zeit. Expressionismus und Neue Sachlichkeit waren in Mode. Berlin wurde zum Fixpunkt dieser Epoche. Alles, was in der Kunst- und Kulturwelt Rang und Namen hatte, traf sich dort zum Stelldichein z. B. im

„Romanischen Café“ – wie etwa Else Lasker-Schüler, Egon Erwin Kiss und Kurt Tucholsky. Literarische Skizzen, Anekdoten und Szenen aus bekannten Spielfilmen der Epoche (wie „Dr. Mabuse“, „Metropolis“ oder „Die 3 von der Tankstelle“) sorgen nicht nur für humorvoll-zeitkritische Akzente. Sie spiegeln nicht nur, was die Menschen damals bewegte, sondern auch, was schließlich zum Nationalsozialismus führte. Passend zu Tageszeit und Titel wird es an diesem Nachmittag auch Kaffee und Kuchen geben (im Entgelt enthalten).

Ort: Bildungszentrum | Eintritt: 10,00 €, keine Ermäßigung – Anmeldung erwünscht (Kursnummer 2009) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

18:00 Uhr

Chorkonzert des Städtischen Musikvereins Gelsenkirchen

Festliche Klänge zum 1. Advent mit Werken von Antonio Vivaldi, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Morten Lauridsen, John Rutter u. a.

Leitung: Juliano Suzuki

Ort: Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Erlestraße, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spende erbeten | Info: www.musikverein-gelsenkirchen.de | VA: Städtischer Musikverein Gelsenkirchen e. V.

18:00 Uhr

Frankenstein (mit Hör.Oper)

Oper von Jan Dvořák



© Björn Hickmann

Ahnte die achtzehnjährige Mary Shelley, was sie gerade erschuf, als sie 1816 ihren Roman „Frankenstein“ verfasste? Zweihundert Jahre später – im Zeichen von Künstlicher Intelligenz und permanenter Kritik an der Hybris des Menschen –

fasziniert die Erschaffung eines künstlichen Wesens durch den skrupellosen Wissenschaftler Viktor Frankenstein mehr denn je. Im Mittelpunkt von Jan Dvořáks Oper „Frankenstein“ steht nicht der gottgleiche Wissenschaftler, sondern das Monster, das – so hat es der Kom-

ponist vorgeschrieben – von einer Puppe dargestellt wird. Dies ist der Auftakt der Kooperation des MiR mit dem Studiengang für Zeitgenössische Puppenspielkunst der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin. Drei dort studierende Puppenspielerinnen erwecken das Monster auf der Bühne des MiR zum Leben.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 – 42,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier Musiktheater

Weiterer Termin: Fr, 20.12. (19:30 Uhr)

Montag, 02.12.2019

11:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

17:30 und 20:00 Uhr

Der Glanz der Unsichtbaren

→ So, 01.12. (12:45 Uhr)

18:00 Uhr

Taschenlampenführung in der Adventszeit



© Wolf Hoffmann

Bei Tage ist ein Besuch von Schloss und Erlebnis-Museum spannend und voller Erkenntnisse. Doch wenn alle gegangen sind, offenbart sich eine ganz andere Welt. Der Weg zum Dachboden scheint viel länger als normal und hinter jeder Ecke vermutet man einen Verwandten des Bauherrn Rutger von der Horst. Die verwinkelten Ecken des Erlebnis-Museums werden zu einer echten Herausforderung. Der Museumspädagoge Wolf-R. Hoffmann möchte den Kindern keine Angst machen und auch keine Art von Halloween zelebrieren. Bei der 60-minütigen

Führung geht es um Erkenntnisse im Dunkeln, die bei den Kindern eine Sensibilität für Verborgenes schaffen sollen. Taschenlampe bitte mitbringen!

Ort: Schloss Horst | Dauer: ca. 60 Minuten | Eintritt 5,00 € – Für maximal 20 Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich! | Anmeldung/Info: 0209 169-6163 oder www.schloss-horst.de | VA: Förderverein Schloß Horst e. V. in Kooperation mit KBZ Schloss Horst
Weiterer Termin: Mo, 16.12. (18:00 Uhr)

Dienstag, 03.12.2019

KINDEROPER

10:00 Uhr

Drei miese, fiese Kerle

Kinderoper von Zad Moultaqa

Konrad und seine Eltern wohnen eigentlich in einem schönen Haus, aber leider liegt es in der Nähe eines Geisterschlusses. Drei miese, fiese Kerle treiben dort ihr Unwesen: das dicke Ungeheuer, der bleiche Nachtmahr und das Gespenst. Sie sind riesengroß und ganz schön gruselig. Ständig spuken sie durch die Gegend und erschrecken Wanderer, so dass den ganzen Tag der Krankenwagen kommen muss, um die erschreckten Leute einzusammeln. So kann es nicht weitergehen, findet Konrad, und beschließt, den drei miesen, fiesen Kerlen das Handwerk zu legen. Unterstützt wird er dabei von der karierten Katze.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 10,00 € - erm. 7,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Mi, 4., Do, 5. und Do, 19.12. (jeweils 10:00 Uhr)

11:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

17:15 und 20:00 Uhr

Midsommar

Horrorfilm von Ari Aster mit Florence Pugh, Jack Reynor, Will Poulter u. a.; USA 2019, 148 Min., FSK: ab 16 J.

Als Dani (Florence Pugh) von einem schweren familiären Schicksal getroffen wird, lädt ihr Freund Christian (Jack Reynor) sie dazu ein, den Sommer gemeinsam mit Freunden in Schweden zu verbringen und dort am Dorffest „Midsommar“ teilzunehmen. Anthropologie-Doktorand Christian erhofft sich, durch die Teilnahme an dem Fest

FILM
TEHATER



ein Thema für seine Dissertation zu finden. Doch das scheinbar harmlose Dorffest, für das sich die Gemeinschaft mit Blumen und weißen Gewändern schmückt und glücklich die Sommersonnenwende feiert, entpuppt sich als verstörendes, religiöses Horror-Ritual, das den Freunden – ganz besonders der traumatisierten Dani – jegliche Orientierung raubt.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Autorenfilm“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 77 | VA: Kommunales Kino

19:30 Uhr

Spielraum der Demoratie

Podiumsgespräch 60 Jahre Musiktheater im Revier

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt frei – Einlasskarten an der Theaterkasse erhältlich | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Mittwoch, 04.12.2019

10:00 Uhr

Drei miese, fiese Kerle

→ Di, 03.12. (10:00 Uhr)

11:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

15:00 Uhr
William Turner

Nach zwei Jahrzehnten werden in Deutschland wieder Werke von William Turner (1775-1851), des wohl bedeutendsten britischen Landschaftsmalers der Romantik, zu sehen sein. Die Ausstellung im LWL Museum Münster (bis 26.01.2020) ist eine Kooperation mit dem Museum Tate Britain in London und stellt die Reisen Turners in die Schweiz und nach Italien in den Fokus, die ihn zu seinen atmosphärischen Landschaftsdarstellungen inspirierten. Die unmittelbare Begegnung mit der Natur war für Turner ebenso bedeutend wie die Auseinandersetzung mit der Tradition der Landschaftsdarstellung.

Ort: Michaelshaus, Hochstraße 47, 45894 GE-Buer | Eintritt: 5,00 € | Info: www.lemai.de | VA: Kath. Frauenbund Gelsenkirchen

16:00 Uhr
Kaffeeklatsch mit Hilsdorf

Zum 60. Geburtstag des Musiktheaters im Revier kommt ein Regisseur zurück, der dem Haus viele denkwürdige Abende geschenkt hat. Dietrich W. Hilsdorf inszeniert Leoš Janáčeks Krimi-Oper „Die Sache Makropulos“. Beim „Kaffeeklatsch mit Hilsdorf“ erzählt er Theater-Geschichten aus seiner fast 40-jährigen Karriere am Musiktheater, von alten Bekannten und neuen Inspirationen.

Ort: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Foyer/Großes Haus) | Eintritt frei – Einlasskarten sind an der Theaterkasse erhältlich | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de

18:00 Uhr
Barbarafeier

Zum Abschied vom Steinkohlenbergbau in Deutschland wurde 2018 zum ersten Mal der Barbaratag mit einem Umzug und anschließendem Gottesdienst gefeiert. Von der Apostelkirche zur Ludgerikirche und dann zum Gottesdienst zur Zeche Hugo wird auch 2019 das Licht von Lore zu Lore gebracht.

Start: Apostelkirche, Horster Straße 35, 45897 GE-Buer | Teilnahme kostenlos – Spenden erwünscht | Info: www.zeche-hugo.com | VA: Trägerverein Hugo Schacht 2 e. V.

19:00 Uhr**Als Gelsenkirchen noch schwarz-weiß war (Teil 12)**

Zeitreise in das Gelsenkirchen der 1950er- und 1960er-Jahre mit den Bildern des Stadtfotografen Hans Rotterdam.

Referent: Hans-Joachim Koenen

Ort: Rosen-Apotheke, Seiteneingang Robert-Koch-Straße 2 (1. Etage, Rosen-Kosmetik), 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 17709999 und www.heimatbund-gelsenkirchen.de | VA: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.

Donnerstag, 05.12.2019

10:00 Uhr**Drei miese, fiese Kerle**

→ Di, 03.12. (10:00 Uhr)

10:30 Uhr**Der Au-Weihnachtsmann**

Aufführung des theatergildenast für Grundschulklassen



Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit ist der Weihnachtsmann sehr überarbeitet. Und zu allem Überfluss ist er bei einem Einsatz ausgerutscht und hat sich den Po geprellt. Nun ist guter Rat teuer. Um weltweit die Kinder nicht zu enttäuschen, sieht der Weihnachtsmann nur eine Möglichkeit, ein Riesen-Schlamassel zu vermeiden und das Weihnachtsfest zu retten: Die Weihnachtstochter muss ran und geht auf große Welttournee. Wie sie das in ihrem ganz eigenen Stil quer durch die Sitten und Gebräuche der unterschiedlichsten Länder macht und welche außergewöhnlichen Transportmittel sie dazu benutzt, all das sehen und erleben die Kinder in einem interaktiven Weihnachtstheaterstück der etwas anderen Art. – „Im Vordergrund steht ein außergewöhnliches Erlebnis bei dem die Zuschauerinnen und Zuschauer mit all ihren Sinnen mitgehen und auch mitmachen dürfen.“ (Rolf Gildenast)

Mit: Sandra Paulkowsky (Darstellerin) sowie Alma Gildenast und Thorsten Brunow (Regie)

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: Grundschülerinnen und Grundschüler 2,00 €, Begleitpersonen kostenfrei, Erwachsene 8,00 € – Reservierung erforderlich! | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“

11:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

15:00 Uhr

Spaziergang durchs Museum: Anton Stankowski

Führung zu den Ausstellungen (→ Wechselausstellungen | „Zahlenspiel – Ziffern von Anton Stankowski“ – Dauer: bis 15.12.2019 und „Diagonal im Schaufenster – Gemälde und Plakate von Anton Stankowski“ – Dauer: bis 02.02.2020)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr

Führung durch die alte Synagoge

Alter jüdischer Betsaal

Von den wenigen Überlebenden des Holocausts wurden 1958 im Erdgeschoss dieses Hauses ein kleiner jüdischer Betsaal, ein Gemeindesaal, ein Schulraum und eine kleine Bücherei eingerichtet. In dem original erhaltenen Betraum wird von der Geschichte der Menschen erzählt, die überlebt und einen Neuanfang gewagt haben. Es gibt eine kleine Ausstellung mit Schautafeln zur jüdischen Geschichte und Religion, in Gelsenkirchen. Auch eine alte Thorarolle der Gemeinde ist ausgestellt, ebenso wie auch einige Exponate des jüdischen Museums Dorsten. Die alten Buntglasfenster zeigen die jüdischen Feiertage in der für die 1950er-Jahre typischen Darstellung.

Ort: Alter jüdischer Betsaal, Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Teilnahme kostenlos – Anmeldung erforderlich! | Dauer: ca. 90 Min. | Info/Anmeldung: 0209 169-3968/-3969 und www.jggelsenkirchen.de sowie bei der Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | VA: Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

18:00 Uhr Offene Schlossführung

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats (ausgenommen Feiertage und NRW-Schulferien) kann man bei einer gut einstündigen Führung in die Geschichte des Schlosses und der Familie von der Horst eintauchen sowie etwas zum kunsthistorischen Wert eines der bedeutendsten Baudenkmäler Gelsenkirchens aus vorindustrieller Zeit erfahren.

Das Erlebnis-Museum Schloss Horst wird zu diesem Termin nicht besucht!

Ort: Schloss Horst (Treffpunkt: Glashalle) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst

20:00 Uhr Open Stage

Offene Bühne für alle, die gerne Musik machen oder der Musik lauschen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

20:00 Uhr Kai Magnus Sting & das Spardosen Terzett Unter Weihnachtsmännern



Blockflötenmusik, Nervenzusammenbrüche, man muss in die Kirche, und das Jahr ist wieder rum: Was kann das sein? Richtig: Weihnachten steht vor der Tür! Und bringt all das mit, was uns seit eh und je um Schlaf, Kraft und Nerven bringt. Warum heißt es „Advent“, aber alle scheinen auf der Flucht zu sein? Warum hat man ein ganzes Jahr Zeit für die Geschenke, macht aber doch alles in letzter Sekunde? Warum müssen sich die Männer um den

Weihnachtsbaum kümmern? Warum kommt jedes Jahr Tante Grete, und warum ist Onkel Rainer gegen 21:00 Uhr lattenstramm? Die Zuschauerinnen und Zuschauer Hören, Sehen und Staunen, wie Kai Magnus Sting in gewohnter Schnelligkeit und Brillanz den Irrwitz des Weihnachtsfestes auf den Punkt bringt. Gestoppt werden kann der Schnellredner nur durch seine drei musikalischen Kollegen vom Spardosen-Terzett, der größten kleinen Kapelle der Republik!

Ort: KAUE | Eintritt: 21,70 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH in Kooperation mit dem Theater der Stadt Marl

Freitag, 06.12.2019 (Nikolaus)

10:30 Uhr

Der Au-Weihnachtsmann

→ 05.12. (10:30 Uhr)

11:00 Uhr (PREMIERE)

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

Puppentheater von Guus Ponsioen für Kinder ab 8 Jahren

In dem kleinen italienischen Dorf Fanghetto leben die Wäscherin Colombina und der Bäcker Perô Tür an Tür. Perô arbeitet nachts, Colombina tagsüber – wie können sie da je zusammenkommen? Denn das ist Perôs sehnlichster Wunsch. Doch Colombina fürchtet sich vor der Finsternis, der Schwärze. Perô aber kennt die Geheimnisse der Nacht, wenn der Bach leise am Dorf vorbeirauscht und die Forellen träumen. Ob er seine Colombina wohl davon überzeugen kann, dass es nichts Schöneres gibt, als nachts durch die stillen Gassen zu spazieren? Als der Maler Paletino im Dorf auftaucht, alles mit grellen Farben überzieht und Colombina den Hof macht, sieht Perô seine Felle für immer davonschwimmen ... Dann aber findet mit Hilfe einer weißen Maus alles doch noch ein gutes Ende. Mond und Sonne wachen über das Geschehen und kommen sich ebenfalls ein wenig näher.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 10,00 € - erm. 7,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: So, 08.12. (11:00/15:00 Uhr), Di, 10., Mi, 11. und Do, 12.12. (jeweils 9:30/11:00 Uhr), So, 15.12. (16:00 Uhr), Di, 17. und Mi, 18.12. (jeweils 9:30/11:00 Uhr), Mi, 25. und So, 29.12. (jeweils 16:00 Uhr)

11:00 Uhr**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

15:30 Uhr**Führung durch das Hans-Sachs-Haus**

Auf Wunsch mit anschließendem Besuch im Bistro SACHS



© Franz Weiß

Ein Architekturklassiker mitten in der Innenstadt: Das 2013 wiedereröffnete Hans-Sachs-Haus verkörpert das perfekte Miteinander von modernen Elementen und stadtbildprägender Backstein-Fassade der 1920er-Jahre, die den kulturellen und politi-

schen Aufbruch jener bewegten Jahre der Weimarer Republik ausdrücken. Die Führung gibt historische, zeitgeschichtliche und architektonische Einblicke in das neue Hans-Sachs-Haus.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 €, mit anschließendem Bistrosbesuch (Kaffee + Kuchen) 5,50 € – Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich! | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo

16:30 Uhr**Adventssingen (AUSVERKAUFT!)**

Ort: Musiktheater im Revier (Foyer/Großes Haus) | Hinweis: alle weiteren Termine sind ausverkauft! | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier
Weitere Termine: Fr, 13. und Fr, 20.12. (jeweils 16:30 Uhr)

19:30 Uhr**Harald Schmitz-Schmelzer**

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: 07.12.2019 – 15.02.2020)

Ort: Galerie Jutta Kabuth, Wanner Straße 4, 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 1487461 und www.galerie-kabuth.de | VA: Jutta Kabuth

20:00 Uhr**Louisa & Band****Nashville Sound aus Amsterdam**

Mit ihrer Musik präsentieren Louisa und ihre Band einen originellen Mix aus klassischer Countrymusik und modernen Pop-Elementen. Ihre Songs sind geprägt von autobiographischen Elementen und Geschichten, welche die gebürtige Wiesbadenerin in ihrer Wahlheimat Amsterdam erlebt.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei – Spende erbeten | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

20:00 Uhr**Der Multi-Kulti-Komplex****Kabarett mit Luciana Caglioti in zahlreichen Rollen**

Luciana leidet am Multi-Kulti-Komplex. Die Ursachen sind eindeutig: Der Alltag in Deutschland macht ihr zu schaffen. Und das ständige Gerede über Migration. Außerdem hasst sie deutsche Abkürzungen, Versicherungen und die Sterbevorsorge. Ihr

Zustand wird durch ihre ständigen Begleiter nicht besser: ihr Es und ihr Über-Ich. Das Es versteht nur Spaß, will singen, knutschen und Eis essen. Das unerbittliche Über-Ich schämt sich einfach nur. Und dann ist da ihre Sehnsucht nach Italien. Kein Wunder, dass sie dringend zur Therapie muss. — Luciana Caglioti ist Journalistin, Moderatorin und Schauspielerin. Sie hatte elf Jahre lang im WDR Funkhaus Europa (heute COSMO) eine satirische wöchentliche Rubrik: „Caro diario – Das Tagebuch einer Italienerin in Deutschland“. Daraus entstand ihr erstes Solostück „Risotto all’italiana“. Zuletzt stand sie vor der Kamera als Rosaria bei dem ZDF-Dreiteiler „Bella Germania“.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | VVK: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“

20:00 Uhr**Paul Panzer****Midlife crisis ... willkommen auf der dunklen Seite!**

Dass das Leben kein Ponyhof ist, scheint allgemein bekannt. Doch was die „goldene Mitte“ für uns alle bereithält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen. Denn sind die Kinder erst erwachsen und die Frau auf Weltreise, heißt' s auch für Paul – Kleiner Mann was nun? Paul Panzer in der Krise seinen Lebens ... wahrlich zum Totlachen für jeden, der nicht drinsteckt!

Ort: Emscher-Lippe-Halle, Adenauerallee 118, 45891 GE-Erle | Eintritt: 36,00 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Samstag, 07.12.2019**12:10 Uhr****Orgelmusik**

30 Minuten besinnliche Musik im Advent mit Carsten Böckmann an der Orgel.

Ort: Propsteikirche St. Urbanus, Sankt-Urbanus-Kirchplatz 9, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spenden erbeten | Info: www.urbanusmusik.de |

VA: Propsteipfarrei St. Urbanus

Weiterer Termin: Sa, 14.12. (12:10 Uhr)

19:00 Uhr**Zambomba – Tablao Navideño****Vorweihnachtliche Stimmung wie in Spanien**

© privat

Das im deutschen Sprachraum als „Brummtopf“ bekannte Musikinstrument Zambomba ist in Spanien fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Rituals. So ziehen die Kinder in den neun Tagen vor Weihnachten von Haus zu Haus und

singen die sogenannten „Villancicos“ (Weihnachtslieder), die mit Zambomba, Gitarre und Tamburin begleitet werden. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit traditionellen spanischen Weihnachtsliedern und Flamenco.

Ort: Bleckkirche – Kirche der Kulturen | Eintritt: 10,00 € - erm. 8,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei | VVK-Stelle: Lalok Libre (Dresdener Straße 87) und Buchhandlung Junius (Sparkassenstraße 4) | Info: 0209 595984 und www.bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid in Kooperation mit dem Lalok Libre

19:30 Uhr Poesieduell

Der Poetry-Slam in der werkstatt

Beim Poesieduell-Poetry-Slam treten jeweils sechs Künstlerinnen und Künstler auf, um das Publikum von sich und den eigenen Texten zu überzeugen. Wer am Ende gewinnt, entscheidet das Publikum. Die Regeln für die Vortragenden: Die Slammerinnen und Slammer haben für ihren Text jeweils sechs Minuten Zeit auf der Bühne, die Texte müssen aus ihrer Feder stammen, Requisiten sind nicht erlaubt, Gesang darf nicht den Großteil des Textes ausmachen, Rap ist erlaubt.

Gastgeber und Moderation: Dea Sinik und Tobias Reinartz

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spenden erbeten | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

19:30 Uhr Die Sache Makropulos (PREMIERE) Oper von Leoš Janáček

Der spektakulärste Erbstreit von Prag geht zu Ende. In letzter Instanz droht der abgehängte Albert Gregor gegen seinen Vetter Jaroslav Prus endgültig zu verlieren, aber eine überraschende Wendung gibt ihm neue Hoffnung. Die mysteriöse Sängerin Emilia Marty sucht ihn am letzten Tag des 100-jährigen Prozesses auf und behauptet, nicht nur den Aufenthaltsort, sondern auch den Inhalt des entscheidenden Testaments zu kennen. Während alle Männer über die alterslose Femme Fatale ihren Verstand verlieren, offenbart sich nach und nach das Geheimnis ihrer Anziehungskraft als weitaus wertvoller als das erhoffte Erbe.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Premierenkarten 15,00 – 50,00 €, alle anderen Vorstellungen 12,00 – 42,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Do, 12.12. (19:30 Uhr), So, 15.12. (15:00 Uhr), So, 29.12. (18:00 Uhr)

11:00 und 15:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

12:45 Uhr

Gut gegen Nordwind

Drama/Romanze von Vanessa Jopp mit Nora Tschirner, Alexander Fehling, Ulrich Thomsen u. a.; D 2019, 122 Min., FSK: ab 0 J.



© Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH

Als Leo (Alexander Fehling) eine E-Mail erhält, die nicht für ihn bestimmt war, beginnt er mit der Absenderin Emma (Nora Tschirner) einen regen Mailwechsel, obwohl sie zunächst nichts übereinander wissen. Aus humorvollen Zeilen werden intime Gespräche über die Gefühlswelten des jeweils anderen. Denn durch die Anonymität ihres Schriftverkehrs trauen sich beide, einander von ihren Wünschen, Gedanken und Ängsten zu erzählen. Mit der Zeit ist die E-Mail-Freundschaft nicht mehr nur ein netter Zeitvertreiber, sondern sorgt bei jeder neuen Nachricht für Schmetterlinge im Bauch. Treffen wollen die beiden sich jedoch nicht. Schließlich ist Emma verheiratet, und Leo hängt eigentlich noch an seiner egoistischen Ex-Freundin. Aber Gefühle lassen sich nicht so einfach abstellen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Litaratur im Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 77 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 09.12. (17:30 und 20:00 Uhr)

14:00 Uhr**Spuren jüdischer Geschichte und Gegenwart in Gelsenkirchen Führung durch Gelsenkirchen (Innenstadt)**

Die Einweihung der ersten Synagoge in Gelsenkirchen 1885 – 1938 beim Novemberpogrom zerstört – bezeichnete einen ersten Höhepunkt jüdischen Lebens. Die Einweihung der Neuen Synagoge 2007 am selben Ort symbolisiert, dass sich die jüdische Gemeinde Anfang des 21. Jahrhunderts wieder in der Mitte der Gesellschaft verortet. Beim Rundgang werden neben Orten jüdischen Lebens in der Vergangenheit und Stätten des Gedenkens an die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung während des Nationalsozialismus daher vor allem die Neue Synagoge (Achtung: nur Außenbesichtigung) und die Begegnungsstätte Alte Synagoge als Symbole heutigen jüdischen Lebens in Gelsenkirchen im Mittelpunkt stehen. Leitung: Ulrich Fehling (Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen)

Ort: Platz vor der Neuen Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-Altstadt | Dauer: ca. 2,5 Std. | Eintritt: 5,00 € | Info/Anmeldung: 0209 70252220 (Di und Do 09:00 – 11:00 Uhr) und christlich-juedische-ge@freenet.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

15:00 Uhr**Weihnachtskonzert**

Die weihnachtliche Literatur umfasst unter anderem Werke von John Ratter „Der Stern von Bethlehem“ und Christoph Willibald Gluck „Hoch tut euch auf“. Sopranistin Sabine Laubach wird mit Solostücken das Programm bereichern. Das Streichensembel die „Ruhr-Sinfoniker“ begleitet Chor und Solistin und eröffnet das Konzert mit der „Meditation aus Thais“.

Musikalische Gesamtleitung: Andreas Luttmann

Ort: Propsteikirche St. Urbanus, Sankt-Urbanus-Kirchplatz 9, 45894 GE-Buer | Einlass: 14:30 Uhr | Eintritt: 10,00 € | VVK-Stellen: Pfarrbüros, Buchhandlungen Junius und Kottmann sowie die Polizeidienststellen | Info: 0209 817708 und www.polizeichor-gelsenkirchen.de | VA: Polizeichor Gelsenkirchen

Weiterer Termin: So, 15.12. (15:30 Uhr – Kirche St. Augustinus, Bahnhofstraße, Einlass: 15:00 Uhr)

15:00 Uhr**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

17:00 Uhr**Wie schön leuchtet der Morgenstern**

Weihnachtskonzert mit caterva musica und dem „Critischen Musikus“

© Dominik Schneider/ caterva musica e. V.



Der von Philipp Nicolai Ende des 16. Jahrhunderts komponierte Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ zählt zu den schönsten Liedern für die Weihnachtszeit. Viele berühmte Komponisten – allen voran Johann Sebastian Bach – verwendeten Text und Melodie in ihren Werken. Obwohl zur Zeit der Pest geschrieben, gelingt es Nicolai, im Choral seinen unerschütterlichen Glauben und die daraus resultierende Hoffnung und Freude zu vermitteln. Gerade in der heutigen Zeit, die so sehr von Hektik, digitaler Einsamkeit und Emotionslosigkeit geprägt ist, ist es nicht verkehrt, sich auf die weihnachtlichen Werte zu besinnen. Dafür steht der Choral als Namensgeber dieses Programmes. Moderiert wird dieses Konzert vom „critischen Musikus“ Joachim Gresch, der im historischen Kostüm Anekdoten und Wissenswertes aus einer Zeit erzählt, die den Zuhörerinnen und Zuhörern heute wie ein Märchen erscheint. Das Publikum ist eingeladen, Weihnachtslieder mitzusingen.

Ort: Schloss Horst | VK 16,00 € - erm. 15,00 € - AK 18,00 € | Reservierung und Info: 0209 169-6159 und www.caterva-musica.de | VA: caterva musica e. V. in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

18:00 Uhr Geistliches Konzert

Die Chöre der Städtischen Musikschule haben eine abwechslungsreiche Mischung weltlicher und geistlicher Kompositionen verschiedener Epochen vorbereitet. Das Publikum wird an der ein oder anderen Stelle auch Gelegenheit zum Mitsingen haben! Die Chöre singen unter der Leitung von Teik Poi Tan und Alfred Schulze-Aulenkamp, am Klavier begleitet Jonas Utsch.

Ort: Matthäuskirche, Cranger Straße 81, 45891 GE-Erle | Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

18:00 Uhr Jesus Christ Superstar Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice



© Pedro Matinowski

Die biblische Passionsgeschichte als opulentes Rock-Opern Spektakel von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice. Aus der Sicht des Jesus-Verräters Judas Ischarioth erzählen sie die letzten Tage Christi als intensives, hoch emotionales und dabei zutiefst menschliches Musikdrama.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 15,00 – 50,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier Musiktheater

Weiterer Termin: Do, 26.12. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr Hammer + 3 Vocal Jazz

Endlich wieder zu Gast in der Reihe „Hammer + 3“: die großartige Sängerin Minerva! Sie wurde 2013 durch ihre Zusammenarbeit mit „Bobby McFerrin + SLIXS & Friends“ geadelt, mit denen sie 2014 auf Europatour war. Außer-

dem mit dabei, neben Gastgeber Christian Hammer an der Gitarre: der Bassist Alex Morsey und der Gelsenkirchener Schlagzeuger Daniel Sanleandro.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Montag, 09.12.2019

THEATER

11:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Gut gegen Nordwind

→ So, 08.12. (12:45 Uhr)

VORTRAG

19:00 – 20:30 Uhr

Making van Gogh – Geschichte einer deutschen Liebe

Vortrag von Dr. Gaby Lepper-Mainzer

Der Vortrag stellt eine umfangreiche Ausstellung im Städel Museum Frankfurt (bis 16.02.2020) vor, die zum einen die besondere Rolle thematisiert, die deutsche Galeristen, Sammler, Kritiker und Museen für die Erfolgsgeschichte von Vincent van Gogh, dem Vorreiter der modernen Malerei, spielten. Zum anderen wird dessen Bedeutung als Vorbild für die Kunst des deutschen Expressionismus beleuchtet. Neben etwa 50 zentralen Werken des Künstlers sind auch zahlreiche Exponate anderer Künstlerinnen und Künstler, für die van Gogh prägend war, zu sehen. Darunter sind bekannte Beispiele von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter oder Max Beckmann, aber auch wiederzuentdeckende Positionen wie von Peter August Böckstiegel, Maria Slavona oder Heinrich Nauen.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt: 5,00 €, keine Ermäßigung – Anmeldung erwünscht (Kursnummer 2204) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

19:30 Uhr**4. Sinfoniekonzert: Russisches Roulette**

Werke von Dmitri Kabalewsky, Dmitri Schostakowitsch und Peter I. Tschaikowski



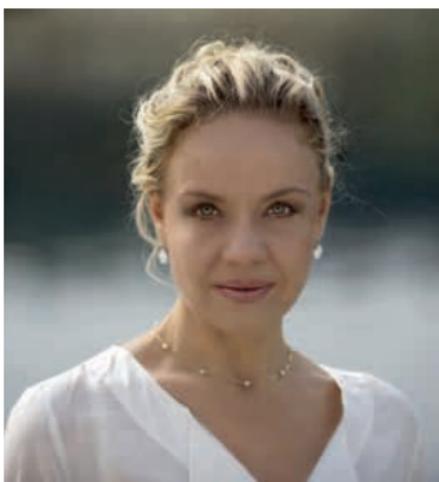
© Ilona Sochorova

In seine 4. Sinfonie legte Peter I. Tschaikowski die ganze Schicksalsschwere. Er selbst hatte gerade einen Selbstmordversuch hinter sich. Lebensgefährlich war das Komponieren für Dmitri Schostakowitsch in der Stalin-Diktatur. Das 1. Vi-

olinkonzert entstand 1948 in einer angespannten Phase: kurz nachdem er erneut unter Beschuss der Kulturpolitik geraten war. So konnte es erst nach Stalins Tod von David Oistrach uraufgeführt werden. Jiří Vodička, Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie, hat in Deutschland schon 2004 mit dem Gewinn des Louis-Spohr-Wettbewerbs auf sich aufmerksam gemacht.

Mit: Neue Philharmonie Westfalen und Jiří Vodička (Violine) | Leitung: Alexander Kalajdzic

Ort: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 bis 34,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr**Konzert NPW Barock – Neue Philharmonie Westfalen
Made in Great Britain**

© Privat

Konzert mit Werken von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell und Johann Sebastian Bach

Mit: Anke Sieloff (Mezzosopran) und NPW | Leitung: Samuel Bächli

Ort: Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, Neidenburger Straße 43, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt

frei | Info: www.w-hs.de | VA: Westfälische Hochschule Gelsenkirchen

Dienstag, 10.12.2019

PUPPEN-
THEATER

9:30 und 11:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

THEATER

11:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

→ So, 01.12. (15:00 Uhr)

THEATER

17:00 Uhr

Es weihnachtet ... zum dritten Mal!

Improvisationstheater mit der Theatergruppe INKLU-
IMPRO

© Kulturraum „die flora“



Seit Dezember 2017 bringt die Theatergruppe kurzweilige Szenen auf die flora-Bühne und zeigt ihre Spiel Freude auch an anderen Orten, z. B. bei der Szeniale in Ückendorf. Schon zum dritten Mal freuen sich die Akteurinnen und Akteure nun auf die tatkräftige Unterstützung des Publikums, dass herzlich eingeladen ist, zu jeder Szene „Vorgaben“ zu machen, z. B. Gegenstände oder Personen zu nennen, die in der Weihnachtszeit eine Rolle spielen. Die Inklus-Truppe macht daraus mit Vergnügen eine Szene. Man darf gespannt sein. — 2015 gründeten professionelle Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen der Geistigen Behinderung, der Psychischen Behinderung und dem Suchthilfesystem das INKLU-IMPRO-Theaterprojekt gemeinsam mit Expertinnen und Experten in eigener Sache. Unter Leitung der Theaterpädagogin Karin Badar lassen sich die Mitwirkenden auf das Abenteuer des Improvisierens auf der Bühne ein. Abenteuer deshalb, weil die Akteurinnen und Akteure zwar wissen, dass sie

spielen, aber nicht, was sie spielen. So ist jede Szene eine „Uraufführung“.

Gefördert von: Sozialwerk St. Georg, Diakoniewerk Gelsenkirchen Watterscheid e. V., Arbeitsgemeinschaft der Gelsenkirchener Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Referat Gesundheit in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

17:30 und 20:00 Uhr

Parasite

Thriller von Bong Joon-ho mit Kang-ho Song, Woo-sik Choi, So-dam Park u. a.; ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16 J.



© Koch Films

Ki-taek (Kang-ho Song) und seine Frau Chung-sook (Hyae Jin Chang) sind arbeitslos und leben mit ihren Kindern Ki-woo (Woo-sik Choi) und Ki-jung (So-dam Park) in einer Kellerwohnung. Lediglich mit dem Falten von Pizzakartons halten sich die vier über Wasser. Dann erhält Sohn Ki-woo dank gefälschter Dokumente eine Anstellung als Englischlehrer für die Kinder des reichen Geschäftsmannes Mr. Park. Er schafft es, nach und nach alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der reichen Familie durch seine Familienmitglieder zu ersetzen, die er als entfernte Bekannte vorstellt. Parasitenartig hat sich Familie Kim so in den Wohlstand geschummelt, doch dann droht die ganze Lüge aufzufliegen und Ki-woo riskiert mit einer unüberlegten Entscheidung das Leben seiner Familie.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Familiengeschichten (I)“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 77 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr**KonzertMEDitation**

Klang und Stille – Mit Michael Gees und dem Ensemble Zukunftsmusik

© Dominik Sutor



Klang und Stille, fühlen und denken, sitzen oder liegen. Dazu gibt's Tee. Plusminus eine Stunde, ohne Pause, in der Kellerbar, Michael Gees fast immer im Dialog mit Gästen, (Multi-)Instrumentalistinnen und Instrumentalisten oder (Oberton-)Sängerinnen und Sängern, Profis und Amateurinnen und Amateure. KoMed ist ein Blind Date mit der Musik des Augenblicks.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater (Kellerbar) | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Mittwoch, 11.12.2019

9:30 und 11:00 Uhr**PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht**

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

17:00 Uhr**Benefizkonzert für das Mädchenzentrum Gelsenkirchen
Fröhlicher Jahresausklang bei Musik!**

Ein weiteres Jahr ist vorbei, Weihnachten und ein ganz neues Jahr stehen vor der Tür. Das Mädchenzentrum lädt – inzwischen seit 2016 – dazu ein, in entspannter Atmosphäre dem Dezembertrubel für ein paar Stunden zu entkommen und zu sehen und zu hören, was in diesem Jahr bei der MädchenMusikAkademie alles erarbeitet wurde: Zahlreiche Workshops, einmalige und durchlaufende Angebote, Auftritte, Songwriting und die Nacht der Jugendkultur sind nur einige der Etappen,



die auch 2019 wieder wichtig waren. In der flora sind die musikalischen Gäste diesmal Lemon'Gnade, die Band des Mädchenzentrums. Und die Dozentinnen und Dozenten der MädchenMusikAkademie spielen ebenso auf wie einige Überraschungsgäste! Und da es mindestens nochmal so schön wird wie im letzten Jahr, sollte das nun wirklich niemand, egal ob jung oder alt, verpassen. — Statt eines Eintritts bittet das Mädchenzentrum Gelsenkirchen e. V. um Spenden zur Unterstützung ihrer engagierter und wichtigen Arbeit.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei, Spende erbeten | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Mädchenzentrum Gelsenkirchen e. V.

Donnerstag, 12.12.2019

9:30 und 11:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

16:30 – 18:00 Uhr

Einblicke in die grafische Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen

Kuratorenführung mit Christiane Wanken

Die grafische Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen umfasst nahezu 4000 Blätter. Nur ein Bruchteil dieser Sammlung kann in immer wieder wechselnden Ausstellungen im Grafikkabinett des Hauses präsentiert werden. An diesem Nachmittag werden Blätter der Sammlung betrachtet und dabei die unterschiedlichen Techniken der Grafik und die Motive thematisiert. Dabei werden mehrere Jahrhunderte Kunstgeschichte durchwandert. Die Teilnehmenden erfahren zudem

mehr über die Restaurierung der Grafiken und deren sehr spezielle Lagerung.

Ort: Kunstmuseum | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2002A) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Kunstmuseum Gelsenkirchen

19:30 Uhr

Yellow Moon

Die musikalische Verbindung von Rhein und Ruhr

Chris & Kery sind ein kreatives Duo aus der Region Rhein/Ruhr. Sie machen das, wonach ihnen der Sinn steht, meistens Musik. Ob eigene Stücke im Unplugged-Gewand oder hard gerockt, ob ausgefallen umgesetzte Coverversionen, ob verzaubernder Märchenabend oder das „Woodstock light Happening“ – im Prinzip sind die zwei unberechenbar. Und nebenbei geben sie auch noch anderen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform bei ihrer monatlichen „103-Bluebox-Show“.

Ort: Alfred-Zingler-Haus, Margaretenhof 10-12, 45888 GE-Bulmke-Hüllen | Eintritt frei | Info: 0209 84307 und siltmann.ini.azh@gmx.de | VA: Initiative Alfred-Zingler-Haus e. V.

19:30 Uhr

Die Sache Makropulos

→ Sa, 07.12. (19:30 Uhr)

Freitag, 13.12.2019

15:30 Uhr

Zeit widmen – Eine sinnliche Führung für Menschen mit Demenz



Mit einer Tasse Kaffee gemütlich den Nachmittag begehen und in Ruhe durch das Museum spazieren, ein Gemälde in den Blick nehmen oder vor einer Skulptur verweilen und sich dabei über den ein oder anderen Gedanken austauschen. Manche

Kunstwerke erzählen allein durch ihr Motiv eine kleine

Geschichte. Hinzu kommt z. B. eine bestimmte Farbe, eine besondere Form oder das Material, das eine Assoziation oder Erinnerung auslösen kann.

Das Angebot ist barrierefrei.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Dauer: ca. 60 Minuten | Info/Anmeldung: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

16:30 Uhr

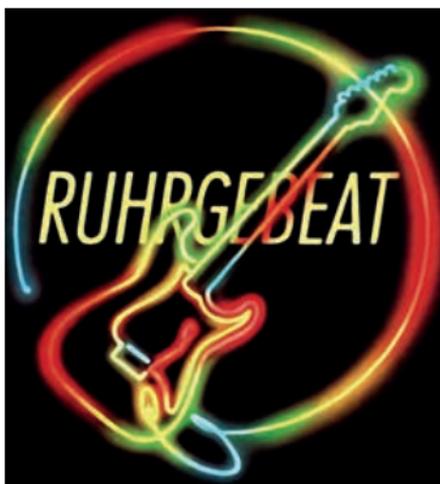
Adventssingen (AUSVERKAUFT!)

→ Fr, 06.12. (16:30 Uhr)

19:00 Uhr

Die Wilden Sechziger

Das Beat-Revival mit fünf Bands



© Die Wilden Sechziger

Die Anhängerinnen und Anhänger der Beatgeneration dürfen sich in diesem Jahr auf ein ganz besonderes Konzert freuen, denn die „Wilden Sechziger“ rocken wieder in alter Frische und das gleich mit fünf bekannten Bands aus der Region: The

Rocking Blues Soul, The Servants, Heinz, T-Birds 88 sowie Four Double Six.

Ort: KAUE | VVK 20,00 € zzgl. Gebühr – AK 27,00 € | VVK-Stelle: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus sowie bei der Ticket-Hotline 0162 9190969 | Info: www.diewildensechziger.jimdo.com | VA: Hans von der Forst

19:30 Uhr

Les Noces/Sacre

Tanzabend mit Choreografien von Mauro Bigonzetti, Uri Ivgy und Johan Greben

Strawinsky und Tanz – das eine lässt sich heute kaum ohne das andere denken. Einst skandalumwittert, zählt „Le sacre du printemps“ (Das Frühlingsopfer, 1913) mit seinen charakteristischen stampfenden Rhythmen zu den größten Meisterwerken des 20. Jahrhunderts. Die mitreißende Choreografie stammt von dem israelisch-nie-



derländischen Choreografen-Duo Uri Ivgi und Johan Greben. In „Les Noces“ (1923) beschreibt Strawinsky die archaischen Riten einer russischen Bauernhochzeit – und das hören die Besucherinnen und Besucher in dieser Fassung mit aller Wucht: Unter anderem

sind ein Sängerkvartett, der Chor, vier Klaviere sowie viel Schlagwerk im Einsatz. Italiens Star-Choreograf Mauro Bigonzetti hat „Les Noces“ für das renommierte Aterballetto kreiert.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 - 42,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Mi, 25.12. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr

Paris im August

Chanson-Abend mit Liedern von Edith Piaf und Barbara mit Christa Platzer

„Stimmelage und Stimmführung, Vibrato, Expressivität und bedingungslose Emotionalität – wer die Augen schließt, glaubt die Piaf zu hören. Näher kann man dem Original nicht sein.“ WAZ

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 22,00 und 26,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: So, 22.12. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr

Frink / Hand Jam Two

Double Feature: Akustik-Rock

Frink: Frank Romeike & Herbie Streckmann – ein Singer/Songwriter Duo aus Münster. In seinen Liedern erzählt Frank Romeike leidenschaftlich und in deutscher Sprache über die leichten und die schweren Seiten des Lebens. Manchmal von schwerer Melancholie getragen, trotzdem immer mit positiver Botschaft, nehmen die Lieder ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise durch dunkle Nächte und helle Tage. — Hand Jam

Two: Wenn es eine elementare Verbindung zwischen einem Menschen und einem Instrument gibt, dann ist es die zwischen Zbigniew Moder und seiner Gitarre. Dazu die Stimme von Wolfgang Plewan, die direkt in die Seele geht. Zusammen sind sie geballte Energie und Garantie für gute Laune als „Hand Jam Two“.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei – Spende erbeten | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

20:00 Uhr

Klangkosmos Weltmusik

Pulkkinen-Räss-Sadovska (Finnland/Schweiz/Ukraine-Deutschland) – Vokalakrobatinnen mit Jodel, Runo & Kehlgesang



Die drei Vokalakrobatinnen haben sich in der Schweiz beim „Klangfestival Naturstimmen“ gefunden, wo sie neue Stücke des Schweizer Komponisten Markus Flückiger interpretiert haben, die sie durch gemeinsam neu arrangierte Stücke aus ihrem jeweils persönlichen Repertoire von traditionellen Melodien aus den Schweizer Alpen, aus Karelien und der Ukraine ergänzen. Jede dieser Regionen steht für eine außergewöhnliche und archaische Vokaltradition, die sich jenseits klassisch-westlichen Tonskalen verortet: Jodel, Runengesang und Kehlgesang sind reich an Naturtönen, ihre Wurzeln gehen auf die Kräfte schamanischer Rituale zurück. Diese musikalischen Traditionen und auch das darin enthaltene Wissen der Frauen bilden die musikalische Basis.

Mit: Outi Pulkkinen (Runo/Jouhikko), Nadja Räss (Jodel) und Mariana Sadovska (Kehlgesang/ Harmonium)

Ort: Bleckkirche – Kirche der Kulturen | Eintritt: 10,00 € - erm. 8,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei | Reservierung/Info: 0209 595984 und mail@bleckkirche.info sowie www.bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

20:00 Uhr

Das letzte Schaf

Volxbühne am Consol Theater

Die lichterloh!–Shows auf Consol suchen Ihresgleichen. Diesmal sucht eine Herde von Schafen den Stall, in dem angeblich ein Wunder geschehen ist. Wer´s glaubt ...

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater (Kellerbar) | Eintritt: 7,00 € - erm. 5,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater
Weitere Termine: Sa, 14.12. (20:00 Uhr) und Do, 19.12. (19:00 Uhr)

Samstag, 14.12.2019

12:10 Uhr

Orgelmusik

→ Sa, 07.12. (12:10 Uhr)

15:00 – 17:30 Uhr

Mit Oma und Opa ins Museum

Licht bewegt

Passend zum Advent steht der Nachmittag in der dunkleren Jahreszeit unter dem Zeichen „Licht“. In der Kinetik ist das Licht in ganz unterschiedlichen Facetten erlebbar. Mit dabei die Licht-Objekte von Werner Bauer, Günter Dohr, Julio le Parc sowie der faszinierende Blick in die Unendlichkeit mit dem „Repro-Modul“ von Inge Haas. Die kinetische Sammlung ist in Deutschland einzigartig und bietet einen großen Einblick in die Kunstrichtung, deren Ausdrucksform die Bewegung ist. Die kleinen und großen Teilnehmenden tauchen ein in die spannende Welt der Bewegung, der Dynamik des Lichts und der optischen Täuschungen. Nach der lichtreichen Erkundungstour durch die Kinetik wird ein praktisch-kreativer Workshop angeboten. Dabei entsteht ein mögliches Weihnachtsgeschenk.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei – Für Kinder ab 7 Jahren, Anmeldung erforderlich! | Info/Anmeldung: 0209 169-4130 und katharina.koenig@gelsenkirchen.de sowie www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr Weihnachtssingen auf Schalke



Rund 34.000 Schalkerinnen und Schalker besuchten 2018 das große Weihnachtssingen auf Schalke: Ein neuer Besucherrekord für das Mitsingkonzert in der VELTINS-Arena. Kurz vor dem Heiligen Abend wartet auch 2019 wieder ein besonderes und stimmungsvolles Event auf die ganze Familie: Am 14. Dezember verwandelt sich das Schalker Stadion zum vierten Mal in Folge in einen Konzertsaal mit winterlicher Kulisse. Die Menschen kommen zusammen, um gemeinsam die schönsten deutschen und internationalen Weihnachtslieder zu singen. Bekannte Musiker und Gesangschöre stehen wieder einmal zusammen auf der großen Bühne, um die VELTINS-Arena gemeinsam mit den gesangsfreudigen Besuchern in einen Ort der Besinnlichkeit und Wärme zu verwandeln und sich auf ein friedvolles Weihnachtsfest einzustimmen.

Ort: VELTINS-Arena | Eintritt: ab 14,00 € – Kinder bis einschließlich 12 Jahre in Begleitung von Erwachsenen erhalten freien Eintritt – Die Buchung von Kindertickets ist auf vier Stück pro Buchung begrenzt | Info: 01806 221904 und <https://veltins-arena.de/events/weihnachtssingen-auf-schalke> | VA: FC Schalke 04

18:00 Uhr**Festakt****60 Jahre Musiktheater im Revier**

© Pedro Matinowski

Das MiR hat Geburtstag und lädt alle Besucherinnen und Besucher zum Feiern ein!

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt frei – Einlasskarten an der Theaterkasse erhältlich! | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr**Mattias Fechner****The Fabulous Guitar Gangster**

Mit Soul im Herzen und Klapperschlangen in den Fingern entführt Matthias Fechner sein Publikum in die Metropolen anglo-amerikanischer Musik. Mit seiner kraftvollen Gitarrenarbeit, kombiniert mit einer Stimme, die den Blues auslebt, begeistert er sein Publikum.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

20:00 Uhr**Rock im Schloss – unplugged Rock & Pop meets Chor Boat People und Voicetoys**

Die Boat People und der Chor Voicetoys werden in einer ganz besonderen Atmosphäre das musikalische Jahr beschließen. Im Foyer des Schloss Horst interpretieren sie vor historischer Kulisse Rock- und Pop-Klassiker mit akustischen Instrumenten und stimmungsgewaltig. Sie machen auch vor Songs wie „Engel“ von Rammstein nicht halt, präsentieren aber ebenso das ein oder andere Weihnachtslied. Dabei harmonieren sie hervorragend miteinander: mal mehr Band, mal mehr Chor, oft



gemeinsam – aber immer ganz besonders. So oder so, ein außergewöhnlicher Abend ganz nach dem Motto: nette Leute, top Location, Live-Musik und dann feiern bis zum Abwinken!

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Einlass: ab 19:00 Uhr | VVK 12,00 € - AK 15,00 € | VVK-Stellen: Lotto Focke (Feldmarkstraße 106, 45883 GE-Feldmark) und Jack Wolfskin Store (Sankt-Urbanus-Kirchplatz 5, 45897 GE-Buer) | Info: 0152 32039381 und www.boat-people-unplugged.de | VA: Boat People in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

20:00 Uhr

Still Collins

The Best of Phil Collins & Genesis Live



“Not Dead Yet Live” hieß die Tournee 2017/2018 in Europa und Südamerika, mit der Phil Collins den beeindruckenden Beweis dafür lieferte, welch immenser Nachfrage und Beliebtheit er sich nach 10-jähriger Tourpause immer noch erfreut. Still Collins bietet als gefragteste Phil Collins- und Genesis-Tributeband in Europa seit 1995 das passende Tribute Programm. Selbst

eingefleischte Fans des Originals tun sich schwer, einen akustischen Unterschied zwischen „Tribute“ und dem „Meister“ auszumachen. Reputation und Niveau der Band reichen nach mehr als 1400 gespielten Konzerten so hoch, dass sogar der ehemalige Genesis Sänger Ray Wilson bereits für mehrere Konzerte als Gastmusiker gewonnen werden konnte.

Ort: KAUE | Eintritt: 22,80 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr

Özcan Cosar (AUSVERKAUFT!)

Ort: Hans-Sachs-Haus | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr

Das letzte Schaf

→ Fr, 13.12. (20:00 Uhr)

20:00 Uhr

Filmnacht: Das MiR im Film

Das neue Theater Gelsenkirchen (1963, engl.) – Dokumentarfilm von Victor Glasstone mit Werner Ruhнау; Schuss ins Blau (2005) – Dokumentarfilm von Christian Bau mit Peter Lohmeyer; Das Wunder des Malachias (1961) – Spielfilm von Bernhard Wicki mit Günther Pfitzmann, Horst Bollmann, Pinkas Braun, Brigitte Grothum, Senta Berger, Günter Strack, Lorient u. v. a.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt frei – Einlasskarten an der Theaterkasse erhältlich! | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Sonntag, 15.12.2019 (3. Advent)

11:00 Uhr

Jubiläumsführung

... mit Generalintendant Michael Schulz

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Treffpunkt: Kassenfoyer | Eintritt frei – Einlasskarten an der Theaterkasse erhältlich! | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

11:00 Uhr**Tom Daun (Harfe) A Christmas Carol**

Ein Weihnachtsmärchen mit Harfenmusik

© Frank Reimann



Kaum eine Weihnachtserzählung ist so populär wie „A Christmas Carol“ von Charles Dickens. Die Geschichte des raffgierigen Scrooge, der an Heiligabend von drei Geistern geläutert wird, ging in die weihnachtliche Kultur vieler Länder ein. Tom Daun liest kurze Passagen aus dem Roman und lädt zu leisen Harfenklängen ein: stimmungsvolle Improvisationen und neue Kompositionen, Carol-Melodien, keltische Musik und fröhliche Weihnachtslieder.

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | AK 12,00 € - erm. 10,00 € | Reservierung/Info: 0209 169-6159 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: Tom Daun in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

11:30 Uhr**Musik erzählt ... vom Aufbrechen und Ankommen**

Kammerkonzertreihe 2019, Teil II, in Anwesenheit von Stefan Heucke

Im Oktober musste es ausfallen, nun kommt das Konzert mit Nikola Komatina (Akkordeon) und Rainer Maria Klaas (Klavier) zum Ausklang des Jahresprogramms in den Kulturraum „die flora“. Das Konzert ist dem Bochumer Komponisten Stefan Heucke zum 60. Geburtstag gewidmet und verbindet Heuckes Werk „Heimat“ mit Leoš Janáček's „Auf verwachsenem Pfade“ in einer Bearbeitung von Stefan Heucke. Janáček's Werk ist autobiografische Musik. Der Komponist befand sich zur Zeit der Entstehung des Werkes in einer tiefen Lebenskrise. Der „verwachsene Pfad“ des Titels spielt auf diese Krise an. Dieser Pfad aber – übertragen auf die Reihe – spielt sich ab zwischen „Aufbrechen“ und „Ankommen“. —



Stefan Heucke wird zur Aufführung anwesend sein. Im gemeinsamen Gespräch mit dem künstlerischen Leiter der Reihe, dem Gelsenkirchener Komponisten Michael Em Walter, wird er berichten, was er unter dem Stichwort „Heimat“ versteht – und was das mit „Aufbrechen und Ankommen“ zu tun hat.

Für den ursprünglichen Termin 06.10.2019 im VVK erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit oder können in der Vorverkaufsstelle erstattet werden. Die Konzertreihe wird gefördert vom LWL – Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Eine Veranstaltung im Rahmen des stadtweiten Dialogs „Das gelingende Leben“.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 14,00 € - erm. 10,00 € | VVK: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“

12:45 Uhr Deutschstunde

Drama von Christian Schwochow mit Ulrich Noethen, Levi Eisenblätter, Tobias Moretti u. a.; D 2019, 125 Min., FSK: ab 12 J.

Siggi (als Kind: Levi Eisenblätter) bekommt im Jugendarrest für Schwererziehbare die Aufgabe, einen Aufsatz über „die Freuden der Pflicht“ zu schreiben. Weil ihm nichts einfällt und er kein Ergebnis abliefern muss, er in eine Zelle, wo der Junge viel Zeit zum Nachdenken hat. Er erinnert sich an die Situation in der jüngsten Vergangenheit, als die Nationalsozialisten an der Macht waren und Siggis Vater, den Dorfpolizisten Jens Jepsen (Ulrich Noethen), beauftragten, dem Maler Max Ludwig Nansen (Tobias Moretti) ein Berufsverbot auszusprechen. Jepsen will, dass sein Sohn ihm dabei hilft, doch Siggi schlägt sich auf Nansens Seite. Der Maler ist sein



Patenonkel und Siggis weiß, dass dem Mann mit dem Berufsverbot wegen „entarteter Kunst“ Unrecht getan wird. Siggis Loyalität zu Nansen hat weitreichende Konsequenzen für den Jungen: die Anstalt für schwererziehbare Jugendliche.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Literatur im Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 77 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 16.12. (17:30 und 20 Uhr)

15:00 Uhr

Jahresschau Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler

Führung zur Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: bis 02.02.2020)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

15:00 Uhr

Peró oder die Geheimnisse der Nacht

Familien Workshop zum Puppentheater
Beschreibung → Fr, 6.12. (11:00 Uhr)

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Anmeldung kostenlos unter britta.schuenemann@musiktheater-im-revier.de | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

15:00 Uhr

Die Sache Makropulos

→ Sa, 07.12. (19:30 Uhr)

15:30 Uhr

Weihnachtskonzert

→ So, 08.12. (15:00 Uhr)

16:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

17:00 Uhr

18. Panorama-Abendwanderung

5 Kilometer lange Wanderung zur Himmelstreppe



© Franz Weiß

Die beliebte Panorama-Abendwanderung führt vom See vor dem Wissenschaftspark durch den Skulpturenpark Rheinelbe über die Forststation zur Halde Rheinelbe mit der Landmarke Himmelstreppe. Bei klarem Wetter kann man dort einen faszinierenden Blick über das nächtliche Ruhrgebiet genießen. Der Rückweg führt durch den Von-Wedelstaedt-Park. Der Bürgerverein Rotthausen sorgt für die Fackelbegleitung. Mitzubringen sind eine Taschenlampe und festes Schuhwerk.

Treffpunkt: See am Wissenschaftspark | Teilnahme kostenlos | Info: www.wipage.de | VA: Wissenschaftspark Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Laufftreff Ückendorf (GE-1984) als Ausrichter

18:00 Uhr

Made in Great Britain

Jubiläumskonzert „150 Jahre Sparkasse Gelsenkirchen“ mit Werken von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell und Johann Sebastian Bach.

Mit: Neue Philharmonie Westfalen und Anke Sieloff (Sopran) | Leitung: Samuel Bächli

Ort: Matthäuskirche, Cranger Straße 81, 45891 GE-Erle | VVK 14,00 € - AK 16,00 € | VVK-Stelle: Basso Reinigung (Cranger Straße 279),

Apotheke Petri (Nienhofstraße 2) und Buchhandlung Junius (Sparkassenstraße 4) | Info: 0209 593941 und www.kek-middelich.de | VA: KeK – Kunst entdeckt Kirche e. V.

17:00 Uhr
Emporenkonzert 15CXXXVII
 Vom Himmel hoch



© Peter Gwiazda

Altbekannte Weihnachtslieder im neuen Klanggewand, Adventsklassiker zum Schwelgen und einmalig schöne Orchesterwerke liegen auf dem feierlich gedeckten musikalischen Gabentisch des Gastkonzerts am 3. Advent. Ein Genuss für Herz und Ohren, moderiert von Johannes Klumpp – als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk, zur Einstimmung auf den Weihnachtsmarktbummel oder einfach zum Entspannen zwischen Wunschzettel und Einkaufstour. Eine besinnliche Adventszeit mit dem Folkwang Kammerorchester Essen!

Ort: Nicolai-Kirche Gelsenkirchen-Ückendorf, Flöz Sonnenschein 60 / Ecke Ückendorfer Straße 108, 45886 GE-Ückendorf | VVK 12,00 € - AK 15 € - erm. 5,00 € (Schülerinnen und Schüler sowie Studierende) – Im Anschluss an das Konzert werden Getränke im Vorraum der Kirche gereicht | VVK-Stellen: Buchhandlung Junius (Sparkassenstraße 4), Buchhandlung Kottmann (Nienhofstraße 1) | Info: 0209 95680566 und www.apostel-gelsenkirchen.de | VA: Ev. Apostel-Kirchengemeinde

19:30 Uhr
Julia Brüssel
 Violine Virtuos

In ihrem Soloprogramm verbindet die Geigerin Julia Brüssel traditionelle mit erweiterten Spieltechniken, innerhalb teils bis ganz improvisierter Konzepte, welche sie mitunter auf der Ebene zweier Ansätze entwickelte: unplugged und un-unplugged. Im ersten Teil widmet sie

sich rein der akustischen Klangerzeugung ihres Instruments. Neoklassische Melodien und Kompositionen, frei improvisierte Passagen, verknüpft mit Neukontextualisierung von Stücken aus den Stilrichtungen Jazz und Folk bilden den Rahmen. Geschraubt wird im zweiten Teil nicht nur an der Geige, sondern auch an weiterem Instrumentarium: Effektpedale und Synthonizer kommen zum Einsatz. Abstrahierte Sounds, Drones und Elemente aus Ambient und Noise integrieren sich in die Klanglandschaft.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Montag, 16.12.2019

17:30 und 20:00 Uhr

Deutschstunde

→ So, 15.12. (12:45 Uhr)

18:00 Uhr

Taschenlampenführung in der Adventszeit

→ Mo, 02.12. (18:00 Uhr)

19:00 Uhr

Leise rieselt's. Böses und Besinnliches zum Fest



Roland Riebeling (Text/Gesang) und Raphael Dirsus (Klavier) zeigen in ihrem Weihnachtsprogramm einen besonders amüsanten Blick auf das Fest der Liebe: mal böse, mal besinnlich, satirisch und auch anrührend. Mit Texten u. a. von Heinrich Böll und John Waters, eigenen Songs und Klassikern stimmt dieses Weihnachtskabarett auf das liebste Fest der Deutschen ein.

© Melange e. V.

Ort: Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 GE-Altstadt | Eintritt: 14,00 € | VVK-Stelle: Buchhandlung Lothar Junius (Sparkassenstraße 4, GE-Altstadt) | Info: www.melange-im-netz.de | VA: Melange e. V.

20:00 Uhr

AKTE X-MAS

Die Weihnachtsrevue, nach der Sie einpacken können



© AKTE X-MAS

Was kommt dabei heraus, wenn klassische Weihnachtstexte und Lieder auf moderne Satire, Musiker und Bühneliteratur treffen? Seit neun Jahren gibt die Akte X-Mas darauf eine eindeutige Antwort: ein großer Spaß an einem außergewöhnlichen Abend! Das wird keine „Stille Nacht“. An diesem Feiertag kann es auch ganz schön laut werden! So wie in der Familie, wenn die Generationen aufeinanderprallen - ein festlicher Clash der Kulturen unter dem Weihnachtsbaum! Nach einer kleinen Pause kehrt Torsten Sträter, Gründungsmitglied der Akte X-Mas, 2019 wieder in das Ensemble zurück. Weiterhin dabei sind natürlich Fritz Eckenga, Katinka Buddenkotte, Andy Strauß, Charlotte Brandi, Paul Wallfisch, Jenny Bischoff, Björn Jung, Ulrich Schlitzer und Moderator Thomas Koch.

Ort: KAUE | Eintritt: 28,30 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH / Präsentiert von WDR 5

Dienstag, 17.12.2019

9:30 und 11:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

17:30 und 20:00 Uhr**After the Wedding**

Drama von Bart Freundlich mit Michelle Williams, Julianne Moore, Billy Crudup u. a., USA 2019, 110 Min., FSK: ab 0 J.



© Telepool 2019

Isabel (Michelle Williams) betreibt ein Waisenhaus in Indien, das kurz vor der Schließung steht. Eine unerwartete Spende aus den USA verspricht Rettung. Isabel reist für die Abwicklung in die Vereinigten Staaten und trifft sich mit der großzügigen Spenderin Theresa (Julianne Moore), die sie überraschend für den nächsten Tag zur Hochzeit ihrer Tochter Grace (Abby Quinn) einlädt. Die Hochzeit hält für Isabel einige Überraschungen bereit: Ausgerechnet ihr Ex-Freund Oscar (Billy Crudup) ist jetzt Therasas Ehemann, und Theresa erwartet von Isabel ein unmoralisches Zugeständnis.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Familiengeschichten (II)“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 77 | VA: Kommunales Kino

18:00 Uhr**Musik zum Jahresausklang**

Die Blockflötenklasse von Felizitas Hofmann spielt Werke rund um Flora und Fauna.

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

Mittwoch, 18.12.2019

PUPPEN-
THEATER

9:30 und 11:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

VORTRAG

18:00 Uhr

Juden und Demokratie in Deutschland von Frankfurt (1848) bis Bonn (1949)

Warum haben Juden an den demokratischen Bewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts so regen Anteil genommen? Sind sie in ihrer Mehrzahl zwangsläufige Anhänger des demokratischen Prinzips geworden, weil sie sich von der Demokratie die Verwirklichung staatsbürgerlicher Rechte versprochen? Oder gibt es gar eine besondere Affinität der Juden zur Demokratie, die in der religiösen Tradition und Überlieferung verwurzelt ist? Der Vortrag versucht in einem Überblick, darauf Antworten zu geben. Vor dem Vortrag von PD Dr. L. Joseph Heid kann man auch in diesem Jahr die von den Kindern der Jüdischen Gemeinde vorbereitete Aufführung zum Chanukka-Fest erleben – eine schöne Gelegenheit, einen Einblick in die jüdischen Feiertage zu erlangen.

Ort: Neue Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-Altstadt | Eintritt: 5,00 € | Info/Anmeldung: 0209 70252220 (di und do 09:00 – 11:00 Uhr) und christlich-juedische-ge@freenet.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

Donnerstag, 19.12.2019

KINDER-
OPER

10:00 Uhr

Drei miese, fiese Kerle

→ Di, 03.12. (10:00 Uhr)

LESUNG

19:00 Uhr

Das letzte Schaf

→ Fr, 13.12. (20:00 Uhr)

15:30 Uhr

Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung

Thema: Gesichter der Stadt – Große historische Persönlichkeiten, die der Stadt ihren Weg zur Metropole geebnet haben



© Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

Gelsenkirchen ist eine noch junge Stadt und hat dennoch eine ebenso bewegte wie bewegende Geschichte. Die vom Institut für Stadtgeschichte entwickelte Dauerausstellung „Wandel ist immer“ erzählt diese Geschichte. An jedem

dritten Freitag im Monat finden Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung statt. Jeden Monat steht dabei ein anderes Thema im Mittelpunkt. Das Monatsthema für Dezember lautet: „Geschichte der Stadt“. Die Ausstellung steht allen Besucherinnen und Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten des Hans-Sachs-Hauses (Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr) offen. Neben den regelmäßigen öffentlichen Terminen können auch Führungen für Gruppen und Privatpersonen über die Stadt- und Touristinfo gebucht werden.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 € – eine vorherige Anmeldung ist erforderlich | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

16:30 Uhr

Adventssingen (AUSVERKAUFT!)

→ Fr, 06.12. (16:30 Uhr)

19:30 Uhr

Frankenstein

→ So, 01.12. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr**Red House**

Classic Bluesrock

Red House – das sind drei Individualisten aus zwei Generationen, die musikalisch an den britischen Bluesrock der späten 1960er-Jahre anknüpfen. Gitarrist/Sänger Thomas Bertram und Drummer Reinhard Gollan prägten schon in den 1970- und 1980er-Jahren mit diversen Blues- und Bluesrock-Formationen die Szene im „Pott“. Seit Frühjahr 2017 mit dabei ist Bassist und Sänger David Schönknecht, der mit seiner Stimme und seinem Bass den Sound von Red House maßgeblich prägt.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei – Spende erbeten | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

20:00 Uhr**GEjazzt auf CONSOL**

Lennart Allkemper Quartett



© Simon Thon

Mit Jerry Lu am Klavier, Caris Hermes am Kontrabass und Dominik Raab am Schlagzeug hat der junge Kölner Saxophonist und Komponist Lennart Allkemper drei ausgezeichnete Instrumentalisten gefunden, um seinen Kompositionen Leben einzuhauchen.

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Ort: [kultur.gebietCONSOL/Consol Theater](http://kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater) | VVK 15,00 € - AK 18,00 € - erm. 12,00 € | Kartenbestellung und Info: 0209 9882282 und www.gejazzt.de | VA: GEjazzt – Initiative zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Gelsenkirchen

Samstag, 21.12.2019**10:00 Uhr****Tanz.Hautnah (AUSVERKAUFT!)**

Ort: Musiktheater im Revier (Ballettsaal) | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

17:00 Uhr**Traditionelles Weihnachtssingen im Schloss Horst**

Weihnachtssingen im Horster Schloss mit dem Bergwerksorchester Consolidation.

Ort: Schloss Horst | Eintritt: 9,00 € | Info/Reservierung: 0177 5530650 und www.werksorchesterconsol.de | VA: KBZ Schloss Horst in Kooperation mit dem Bergwerksorchester Consolidation e. V.
Weiterer Termin: So, 22.12. (17:00 Uhr)

19:00 Uhr**Bach: Weihnachtsoratorium**

... mit den Essener Domsingknaben, Solisten und einem Barockorchester

Leitung: Harald Martini

Ort: Propsteikirche St. Urbanus, Sankt-Urbanus-Kirchplatz 9, 45894 GE-Buer | VVK 18,00 € - AK 20,00 € - Kinder bis 12 Jahre kostenlos | Info: www.urbanusmusik.de | VA: Propsteipfarrei St. Urbanus

19:30 Uhr**Frau Luna**

Operette von Paul Lincke



© Björn Hickmann

Fritz Steppke hat genug: Die Berliner Luft stinkt, die Mietwohnung bei Frau Pusebach in Mitte ist eine Bruchbude, und die Vermieterin droht auch noch mit Rauswurf. In dieser tristen Realität träumt der Berliner von der Mondfahrt für die Massen. Selbst seine Verlobte Marie kann den Traumtänzer nicht dazu bringen, wieder zur Arbeit zu kommen. Überraschend verspricht die Mondmission doch noch ein Erfolg zu werden. — Auch nach der ersten Mondlandung im Jahr 1969 übt der Erdensatellit weiterhin seine Faszination auf uns aus. Im Kleinen Haus wird „Frau Luna“ zu einem ein Sci-Fi-Abenteuer mit neuen Dialogtexten des Regisseurs Thomas Weber Schallauer.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 22,00 / 26,00 € |
 VVK-Stelle: Theaterkasse des Musiktheater im Revier | Info: 0209
 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im
 Revier

20:00 Uhr

Schöne Bescherung!

Weihnachtliche Songs & Chansons aus Frankreich, Eng-
 land & Deutschland mit dem Duo Val'n'Tin



© Lanzini & Montomoli

Ein leichtes Aroma von Weihnachten auf der Zunge, völlig neue Eindrücke von weihnachtlicher Musik französischer, deutscher und englischer Kultur, gewürzt durch Geschichten und Anekdoten zum Fest der Feste. Val'n'Tin, das deutsche-französische Duo mit der Sängerin Valérie Jammes und dem Pianisten Martin Weyer-von Schoultz, interpretiert die bekannten Melodien auf seine Weise, ohne Kitsch und Klischees. Das „Oh Tannenbaum“ erklingt als Swing, beim „Winter Wonderland“ fühlt man sich wie bei einer winterlichen Schlittenfahrt, „Last Christmas“ ist eher nachdenklich, und das „White Christmas“ wird zu einer stimmungsvollen Jazz-Ballade.

Ort: Bleckkirche – Kirche der Kulturen | Eintritt: 10,00 € - erm. 8,00 €,
 Kinder bis 16 Jahre frei | Reservierung/Info: 0209 595984 und
mail@bleckkirche.info sowie www.bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchen-
 kreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

12:45 Uhr

Downton Abbey

Historiendrama von Michael Engler mit Michelle Dockery, Hugh Bonneville, Maggie Smith u. a., GB 2019, 122 Min., FSK: ab 0 J.



© Universal Pictures France

Die Serie „Downton Abbey“ begeisterte über fünf Staffeln ihre Zuschauerinnen und Zuschauer. Im Film zur Serie empfängt Familie Crawley das englische Königspaar George V. und Mary auf Downton Abbey. Für dieses Ereignis kehrt sogar Butler Carson (Jim Carter) aus dem Ruhestand zurück, damit alles zur besten Zufriedenheit der Gäste vorbereitet wird. Doch der königliche Besuch bringt seinen eigenen Haushalt mit, sodass sich die Dienerschaft von Robert Crawley (Hugh Bonneville) und seiner Ehefrau Cora (Elizabeth McGovern) nutzlos vorkommt. Auch für die Herrschaft bringt der hohe Besuch einiges an Aufregung mit: Die Dowager Countess of Grantham (Maggie Smith) ist so gar nicht erfreut über den Besuch ihrer Cousine Lady Bagshaw (Imelda Staunton).

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Familiengeschichten (III)“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 77 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 23.12. (17:30 und 20:00 Uhr)

14:00 und 18:00 Uhr

Weihnachtskonzerte (AUSVERKAUFT!)

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

17:00 Uhr**Traditionelles Weihnachtssingen im Schloss Horst**

→ Sa, 21.12. (17:00 Uhr)

17:00 Uhr**Gelsenkirchen Barock – Alte Musik im Ruhrgebiet****Wachet auf! Ruft uns die Stimme – Advent in der Bleckkirche**

© privat

Es ist inzwischen eine kleine Tradition geworden, dass Convivium musicum Gelsenkirchen die Konzertsaison von „Gelsenkirchen Barock – Alte Musik im Ruhrgebiet“ mit einem Adventskonzert in der Bleckkirche beschließt. Im ältesten Gotteshaus der

Stadt erklingt Barockmusik von Franz Tunder, Diederich Buxtehude, Johann Rosenmüller u. a.

Mit: Renata Grunwald (Sopran), Convivium musicum: Hagen-Goar Bornmann (Blockflöte), Johanna Kloppert (Blockflöte/Barockvioline), Ha-Na Lee (Barockvioline), Heike Sierks und Ulrich Schumacher (Viola da Gamba), Ingo Negwer (Barocklaute) und Andreas Boos (Orgel)

Ort: Bleckkirche – Kirche der Kulturen | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei | Reservierung/Info: 0209 595984 und mail@bleckkirche.info sowie www.bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

18:00 Uhr**Paris im August**

→ Fr, 13.12. (19:30 Uhr)

Montag, 23.12.2019**17:30 und 20:00 Uhr****Downton Abbey**

→ So, 22.12. (12:45 Uhr)

Dienstag, 24.12.2019 (Heiligabend)

KONZERT

17:00 Uhr

Buersches Gloria

Buersches Gloria an der 1000-Jahres-Linde – Tradition seit 1912 | Ausführung: Bergwerksorchester Consolidation

Beginn: Rathaus Buer | Teilnahme kostenlos | Info: www.heimatverein-buer.de | VA: Verein für Orts- und Heimatkunde e. V.

Mittwoch, 25.12.2019 (1. Weihnachtstag)

PUPPEN-
THEATER

16:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

TANZ-
ABEND

18:00 Uhr

Les Noces/Sacre

→ Fr, 13.12. (19:30 Uhr)

Donnerstag, 26.12.2019 (2. Weihnachtstag)

ROCK-
OPERA

18:00 Uhr

Jesus Christ Superstar

→ So, 08.12. (18:00 Uhr)

Samstag, 28.12.2019

SPORT

ab 11:00 Uhr

JOKA World Team Challenge 2019

Biathlon auf Schalke



Auch in diesem Jahr dürfen sich die Fans wieder auf zahlreiche spektakuläre und emotionale Momente beim

Biathlon auf Schalke freuen. Das begeisterte Publikum sorgt für eine grandiose Stimmung, und auch an der Außenstrecke fiebern die zahlreichen Fans mit den erstklassigen internationalen Teams mit. Das Rahmen- und Entertainmentprogramm mit einem Musik-Act, dem beliebten Winterdorf auf dem Außengelände und einem gigantischen Indoor-Feuerwerk bieten weitere Höhepunkte und runden das Wintersport-Event ab.

Ort: VELTINS-Arena & P7 | Winterdorf öffnet um 11:00 Uhr, die Arena um 14:30 Uhr | Eintritt: ab 25,00 € - erm. 19,00 € | Info: 01806 221904 und ww.biathlon-auf-schalke.de | VA: FC Schalke 04

Sonntag, 29.12.2019

PUPPEN-
THEATER

16:00 Uhr

PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht

→ Fr, 06.12. (11:00 Uhr)

18:00 Uhr

Die Sache Makropulos

→ Sa, 07.12. (19:30 Uhr)

OPER

Dienstag, 31.12.2019 (Silvester)

KONZERT/
SILVESTER

19:00 Uhr

MiR goes POP: Back to the 70ies

Im Anschluss Silvesterparty



© Pedro Malinowski

Es ist wieder Zeit für eine mitreißende Reise quer durch die musikalische Bandbreite der wilden 1970er-Jahre gemeinsam mit Orchester, Band und den Solisten Viviane Essig und Henrik Wager: Aufgrund des großen Erfolgs von „I was made for loving you“, „Mandy“ oder „Smoke on the Water“ in sinfonischem Gewand kehrt „Back to

the 70ies“ zurück für einen fulminanten Abend. Besucherinnen und Besucher können sich abermals auf eine Auswahl vielfältiger Pop Klassiker wie Gerry Raffertys „Baker Street“ oder „I don't like Mondays“ von The Boomtown Rats sowie Songs von Elton John bis Stevie Wonder und von Supertramp bis Paul McCartney freuen. Mit: Neue Philharmonie Westfalen und GMD Rasmus Baumann (Leitung)

Ort: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus) | Eintritt: 16,50 – 61,50 € - Im Anschluss: Silvesterparty und Buffet im Foyer des Großen Hauses. Karten müssen zusätzlich gebucht werden: 33,00 € (Stehische) und 39,00 € (Restkarten) | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr

Frau Luna

Operette von Paul Lincke

Beschreibung → Sa, 21.12. (19:30 Uhr)

Ort: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Kleines Haus) | Eintritt: 31,50 und 37,50 € - Im Anschluss: Silvesterparty und Buffet im Foyer des Großen Hauses. Karten müssen zusätzlich gebucht werden: 33,00 € (Stehische) und 39,00 € (Restkarten) | Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

→: Beschreibung siehe

VVK: Vorverkauf

AK: Abendkasse

erm.: ermäßigt

VA: Veranstalter

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



GROSSES HAUS

- SO **01** **FRANKENSTEIN**
Oper von Jan Dvořák
HÖR.OPER (Audiodeskription)
- DI **03** **SPIELRAUM DER DEMOKRATIE**
PODIUMSGESPRÄCH 60 JAHRE
MUSIKTHEATER IM REVIER
- MI **04** **KAFFEEKLATSCH**
MIT HILSDORF
- FR **06** **ADVENTSSINGEN**
- SA **07** **PREMIERE**
DIE SACHE MAKROPULOS ✕
Oper von Leoš Janáček
- SO **08** **JESUS CHRIST SUPERSTAR**
Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber
und Tim Rice
- MO **09** **4. SINFONIEKONZERT**
RUSSISCHES ROULETTE
Werke von Dmitri Kabalewsky,
Dmitri Schostakowitsch und
Peter I. Tschaikowski
- DO **12** **DIE SACHE MAKROPULOS**
- FR **13** **ADVENTSSINGEN**
LES NOCES/SACRE
Tanzabend mit Choreografien von
Mauro Bigonzetti / Ivgi & Greben
Musik von Igor Strawinsky
- SA **14** **FESTAKT**
60 JAHRE MUSIKTHEATER IM REVIER
FILMNACHT: DAS MiR IM FILM
- SO **15** **JUBILÄUMSFÜHRUNG**
DIE SACHE MAKROPULOS
- FR **20** **ADVENTSSINGEN**
FRANKENSTEIN
Oper von Jan Dvořák
- SO **22** **WEIHNACHTSKONZERT**
- MI **25** **LES NOCES/SACRE**
- DO **26** **JESUS CHRIST SUPERSTAR**
- SO **29** **DIE SACHE MAKROPULOS**
- DI **31** **MiR GOES POP: BACK TO THE 70s**
Im Anschluss **SILVESTERPARTY**



KLEINES HAUS

- DI **03** **DREI MIESE, FIESE KERLE**
Kinderoper von Zad Moultaqa
- MI **04** **DREI MIESE, FIESE KERLE**
- DO **05** **DREI MIESE, FIESE KERLE**
- FR **06** **PREMIERE** ✕
PERÔ ODER
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
Musiktheater
von Guus Ponsioen
- SO **08** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- DI **10** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- MI **11** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- DO **12** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- FR **13** **PARIS IM AUGUST**
Chanson-Abend mit Liedern
von Edith Piaf und Barbara
- SO **15** **FAMILIEN-WORKSHOP**
PERÔ ODER
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
PERÔ ODER
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- DI **17** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- MI **18** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- DO **19** **DREI MIESE, FIESE KERLE**
- SA **21** **TANZ.HAUTNAH**
FRAU LUNA
Operette von Paul Lincke
- SO **22** **PARIS IM AUGUST**
- MI **25** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- SO **29** **PERÔ ODER**
DIE GEHEIMNISSE DER NACHT
- DI **31** **FRAU LUNA**
Im Anschluss **SILVESTERPARTY**

07.12.2019 – 15.02.2020

Harald Schmitz-Schmelzer

© Harald Schmitz-Schmelzer



Harald Schmitz-Schmelzer: Seine Farbraumkörper besitzen eine starke haptische Wirkung, die durch ihre Materialität und schillernde Farbigkeit hervorgerufen wird. Schmitz-Schmelzer, der an der Kunstakademie Düsseldorf studiert und an der Universität Duisburg einen Lehrauftrag hatte, ist ein international renommierter Künstler. Bereits in den 1970er-Jahren experimentierte er mit Lacken und Kunststoffen auf verschiedenen Bildträgerformaten wie Stelen und Kreisformen. Seine aktuellen Werke sind aus mit Pigment eingefärbtem und auf Träger aus Holz gegossenen Kunstharz, das im Anschluss durch Schleifen und Polieren auf Hochglanz gebracht, in Schichtungen diesen Farbraumkörper bildet. Seine Schichtungen sind verschieden angelegt, mal parallel zur Holzfläche übereinander, mal senkrecht zum Holz – so erzeugt der Künstler nicht nur seine Objekte, sondern auch den Bildraum, indem er tatsächlich und real in den Raum vordringt.

Vernissage → Fr, 06.12. (19:30 Uhr)

Ort: Galerie Jutta Kabuth, Wanner Straße 4, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: 0209 1487461 und www.galerie-kabuth.de | VA: Jutta Kabuth

Bis 08.12.2019

Grafische Werke Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler

Im Grafikkabinett zeigt das Kunstmuseum grafische Blätter von Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler der 1950er- und 1960er-Jahre. Die unterschiedlichen



nen historischen Aspekt.

[Abb.: Margarete Franke, Gebaut, Farblinolschnitt 1964]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkir-
chen

10.12.2019 – 26.01.2020 Studien II – Der Mensch



In der Studie probieren sich Künstlerinnen und Künstler aus. Sie deuten an, erproben und erforschen und kommen so zu einem Ergebnis, das später in fertigen Werken präsentiert wird. In diesen Entwurfszeichnungen, die zuerst nicht für das Publikum gedacht waren, zeigt sich auch immer das Können der Künstler. In der neuen Ausstellung im Grafikkabinett kann man mittels verschiedener Studien Künstlerinnen und Künstler bei ihrer Formfindung begleiten. Nachdem im September und Oktober die Naturstudien im Fokus der Betrachtung standen, rückt nun der Mensch in den Blick. Körper und Körperfragmente, die als Skizzen, Experimente oder Vorstudien für größere Arbeiten gedacht waren, sind zu sehen. Arbeiten von Käthe Kollwitz, Heinrich Zille, Hans Rahn, Rudolf Schulte im Hofe, Hermann Peters und anderen zeigen die Vielfalt des künstlerischen Blicks auf den Menschen.

[Abb.: Rudolf Schulte im Hofe, Aufgestützte Hand, Pastellkreide, um 1900]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkir-
chen

Bis 15.12.2019

Zahlenspiel – Ziffern von Anton Stankowski



© Uwe Gelesch

Im Jahr 2018 wurde die Idee geboren, die Gebäude der Kulturmeile Buer rund um das Kunstmuseum Gelsenkirchen mit Hausnummern im Sinne von Anton Stankowski (1906-1998) zu versehen. Der Künstler und Designer hatte in den späten 1970er-Jahren eine Serie von Hausnummern in Emaille entwickelt, deren Vertrieb Ende der 1990er-Jahre eingestellt wurde. Anhand der Originalskizzen und Werbeunterlagen konnte der Gelsenkirchener Designer Uwe Gelesch (Jg. 1964) die Ziffernserie rekonstruieren und leicht überarbeiten. Diese digitale Rekonstruktion der Hausnummernserie machte eine Neuauflage möglich, so dass sie nun die Häuser der Kulturmeile Buer kennzeichnen. Die Präsentation zeigt Originalskizzen, Entwürfe und Grafiken von Anton Stankowski, die aus der Stankowski-Stiftung in Stuttgart entliehen wurden. Dem gegenüber gestellt sind die Rekonstruktionentwürfe von Uwe Gelesch sowie eine Auswahl von Fotos und Fotomontagen, die bei der Hausnummern-Aktion auf der Kulturmeile Buer entstanden sind.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkir-
chen

Bis 20.12.2019

Plakatausstellung 100 Jahre VHS

Das jeweilige Angebot der Volkshochschule gibt insbesondere im Bereich Politischer und Kultureller Bildung immer einen Einblick in die aktuellen Diskurse der Gesellschaft. In Gelsenkirchen belegen Plakate aus den ersten Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg das breite Angebot des Volksbildungswerks in Kooperationen mit den Trägern der Stadtgesellschaft. Konzerte, Theaterveranstaltungen, politische Diskussionen und Informationsveranstaltungen zeigen den Bildungshunger der Nachkriegsgesellschaft.

Ort: Bildungszentrum | Öffnungszeiten: Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr und Sa 10:00 – 13:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

Bis 03.01.2020

Gefühl

Installationen

Die Künstlerinnen Bärbel Frank und Nancy E. Watt zeigen im Justizzentrum Gelsenkirchen ihre Installationen. Das beeindruckende weiße Atrium des Hauses wird im zweiten und dritten Obergeschoss farbig. Nancy E. Watt, gebürtig aus Toronto/Kanada, nimmt die puristische Harmonie in ihren Arbeiten auf und verbindet so die Kunst mit Architektur (Harris + Kurrle Architekten). Bärbel Frank aus Gelsenkirchen zeigt Wandinstallationen, welche aus reiner Merinowolle gefertigt wurden. Sie nennt ihre Arbeiten „TAKO taktile Kunstobjekte“. So kann man sich aus verschiedenen Perspektiven dem Ausstellungsthema nähern, egal ob unter psychischer oder physischer Wahrnehmung. Material und Umsetzung zeigen die sehr unterschiedliche Herangehensweise und Ergebnisse der beiden Künstlerinnen.

Ort: Justizzentrum Gelsenkirchen, Bochumer Straße 79, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: Mo – Do 8:30 – 15:30 Uhr, Fr 8:30 – 14:00 Uhr | Eintritt frei | Info: info@taktilekunstobjekte.de und www.taktilekunstobjekte.de | VA: KunstGERicht e. V.

Bis 10.01.2020

Laokoon oder alles ist Zeichnung, alles ist

Norbert Bückler | Versuch über das Zeichnen

Mitten im Lärm die Stille – zittrig, rasend, leicht und schwer, schnell, langsam, ungeordnet und doch Struktur, ängstlich, verhalten, laut und leise, chaotisch, voller



Kraft und – mitten im Lärm die Stille. Die Vertrautheit des Fremden, das weiße Blatt Papier, die Harmonie, der Klang, die Welt der Töne, der Gesang der Sirenen – Stille. Zeichnen ist schreiben ist zeichnen ist schreiben.

Ort: werkstatt, Hagenstraße

34, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: Di – Fr 16:00 – 18:00 Uhr und Sa 10:00 – 15:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Bis 11.01.2020

Luft



Die Künstlerinnen und Künstler Christel Klarhöfer, Christel Ziebert, Cordula Stein, Christian Hardick, Gertrude Weddige, Gerd Schneider, Heike Klinger, Monika Stolarczyk-Salehian und Renate Brändlein zeigen in unterschiedlichen Techniken und

Materialien spannende Kompositionen zum Thema Luft als vierter Teil des Zyklus der klassischen Elemente.

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

Bis 25.01.2020

An den Rändern der Seidenstraßen

Fotografien aus Pakistan, China, Kirgistan und Usbekistan von Eckhard Gollnow

2018 bereiste der Essener Fotograf und langjährige Werkstattleiter des Farblabors der Folkwangschule Eckhard Gollnow Strecken und Orte der legendären Seidenstraßen in Pakistan, der Volksrepublik China,



Kirgistan und Usbekistan. Ungefähr vor 2500 Jahren entstand ein Karawanennetzwerk von China ans Mittelmeer. Weil Seide der im Westen begehrteste Stoff war, wurden diese Wege als Seidenstraßen bezeichnet. Fast gleich wichtig waren lange Zeit Glas und Papier, Gewürze, Porzellan, Gold und Silber. Auch Kultur, Kunst, Wissenschaften, Philosophien und Religionen wanderten mit. Die Geschichten aus „Tausendundeine Nacht“ wurden die Unterhaltung der Transportarbeiter. Mit dem Aufkommen der Seefahrt verloren diese Straßen nach und nach ihre Wichtigkeit für Europa. Die über lange Zeit vernachlässigten Verkehrswege erhalten aber seit den 1950er-Jahren und insbesondere seit dem Ende der Sowjetunion wieder mehr Aufmerksamkeit. Anknüpfend an den alten Namen „Seidenstraße“ werden viele neue Projekte als „Neue Seidenstraße“ bezeichnet und sind auch heute mit vielen Hoffnungen verbunden.

Ort: Wissenschaftspark | Öffnungszeiten: Mo – Fr 07:00 – 17:30 Uhr und Sa 07:30 – 14:30 Uhr | Eintritt frei | Info: 0171 8381976 und www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de | VA: Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Peter Liedtke

Bis 02.02.2020

Jahresschau Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler

Alle vier Jahre können sich Künstlerinnen und Künstler, die in Gelsenkirchen geboren wurden, hier leben oder arbeiten zur „Jahresschau Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler“ bewerben. Ziel der Ausstellung ist es, die gesamte Bandbreite der Gelsenkirchener Kunst zu zeigen. Eine unabhängige Jury hat aus den 88 Bewerbungen, die in diesem Jahr eingingen, 24 Positionen ausgewählt. Diese Arbeiten aus den unterschiedlichen



Gattungen werden nun in der Alten Villa präsentiert und zeigen, wie vielfältig und spannend die Gelsenkirchener Szene ist.

[Abb. Heft Jahresschau 1954]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209

169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 02.02.2020

Diagonal im Schaufenster – Gemälde und Plakate von Anton Stankowski

Im so genannten Schaufenster zeigt das Kunstmuseum an prominenter Stelle zentrale Werke des 1906 in Gelsenkirchen geborenen Künstlers Anton Stankowski. Die variantenreiche Auseinandersetzung des Künstlers mit Diagonalen und Quadrat steht hier im Fokus der Präsentation mit Werken aus der eigenen Sammlung. Stankowskis Malerei, in der er die freie Kunst in einer konkreten Ästhetik zelebriert, schafft für den Betrachter neue Betrachtungsweisen. Linien, Flächen und Formen verbinden sich in Stankowskis Werk und werden durch die Spannung in der Farbe zu bildstarken Gemälden. Gleichzeitig werden auch Plakate des Künstlers gezeigt. Stankowski begriff Malerei und angewandte Grafik stets als gleichwertig und hatte an Werbegrafik den Anspruch des Künstlerischen. Dies zeigt sich nicht zuletzt am weltbekannten Logo der Deutschen Bank, das er entworfen hat.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 28.02.2020

Aus dem Leben: Malerei und Skulptur

Die neue Atelierausstellung zeigt eine Zusammenstellung von Malerei der Künstlerin Marion Mauß und von Skulpturen des im April verstorbenen Bildhauers Bernd Mauß. Die haptisch verführenden Formen der Steine und Hölzer treffen auf farbstarke Portrait- und Streifen-



malerei – eine anregende und spannungsvolle Auswahl aus dem großen Fundus der beiden Künstler.

Ort: Kunststation Rheinelbe, Leithestraße 111c, 45886 GE-Ückendorf |
Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr, im Dezember auch So 16:00 –
18:00 Uhr und nach Absprache | Eintritt frei | Info: 0209 1791699 |
VA: Marion Mauß

Bis 01.03.2020
Im Gästezimmer No. 6

Lisa Domin, Faxen, 1-Kanal Video, 9:11 min, 2018



Der derzeitige Gast im Gästezimmer des Kunstmuseums Gelsenkirchen, Lisa Domin, zeigt eine Arbeit, die auf der baulichen Besonderheit der JVA Gelsenkirchen basiert. Männer- und Frauentrakt sind nur durch einen großen Sportplatz getrennt. Die Künstlerin interessiert sich nun für die Kommunikation, die sich zwischen den Insassinnen und Insassen ergibt und arbeitet diese in ihrem Video „Faxen“ künstlerisch auf.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 11.04.2020
Lichtjahre später

© idur-photographie



Das Künstler(ehe)paar Ilsebill und Idur Eckle will irgendwas mit Licht machen: Das wirft natürlich eine Menge theoretischer Fragen auf. Licht ist ja Energie: Wie soll man das darstellen? Also bleiben sie zunächst an der Oberfläche. Idur fotografiert schöne Frauen, aber mit ganz wenig Licht und zeigt seine berühmten Kerzenfrauen. Ilsebill begeistert sich für die römischen Skulpturen und modelliert Köpfe mit erstaunlichen Schattenwürfen. In ihren Bildern untersucht sie die Licht- und Schattenfarben.

Ort: Atelier ue12-parterre, Ückendorfer Straße 12, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: der zweite Sa eines Monats 14:00 - 17:00 Uhr und nach telefonischer Absprache | Eintritt frei | Info: 0162 4290253 und www.ue12-parterre.de | VA: Ilsebill und Idur Eckle



 galeriemeile
gelsenkirchen



In Kooperation mit der
Stadt
Gelsenkirchen

ÜVERTÜRE

JUSTIZZENTRUM
GELSENKIRCHEN

24.1.20

JUNGER CHOR BECKHAUSEN

LEVANTINO

SATIE-QUARTETT

CLARA SCHÖNBERNER

» ÜCKENDORF SINGT! «

EINTRITT FREI – KARTEN ONLINE BESTELLEN:

www.uevertuere.de/konzert-karten/

 Sparkasse
Gelsenkirchen

heidelb**ür**ger
WOHNKUMPAUNE ÜCKENDORF
Genossenschaftliche Nachbarschaft
im Kreativ-Quartier



Kunst**GER**icht
GESELLSCHAFT KUNST + KULTUR
IM JUSTIZZENTRUM GELSENKIRCHEN

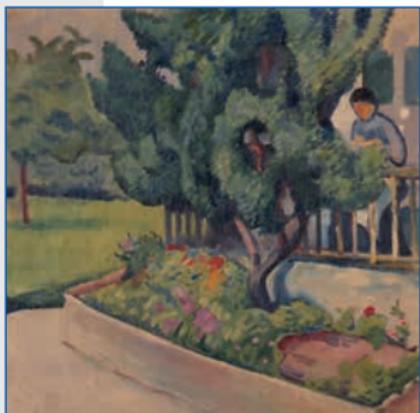


www.uevertuere.de



Üvertüre

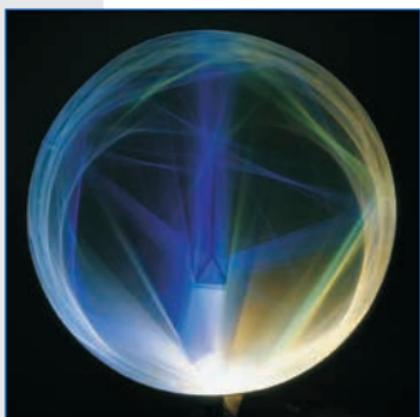
© Kunstmuseum Gelsenkirchen



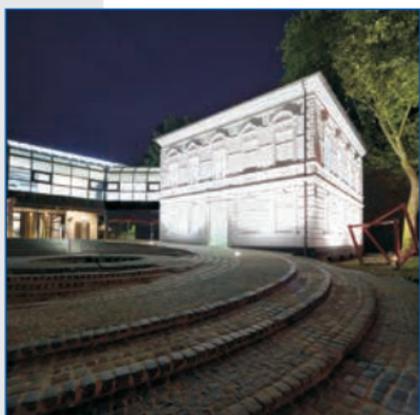
© Stankowski Stiftung



© Peter Sedgley



© Uwe Jesiorkowski



Kunstmuseum Gelsenkirchen: Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Raum Anton Stankowski und Kinetische Kunst

Bildertausch

Unter diesem Motto zeigt das Kunstmuseum Sammlungsschätze von 1850 bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Dabei begegnen den Besucherinnen und Besuchern Werke des Impressionismus, des Expressionismus, des Informel, der Pop Art und ganz zeitgenössischer Kunst.

Anton Stankowski und die Konkreten

Anton Stankowski (1906-1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.

Kinetische Kunst

Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Op-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 1960er-Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7

45897 GE-Buer

Öffnungszeiten:

Di - So 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei

Info: 0209 169-4361 und

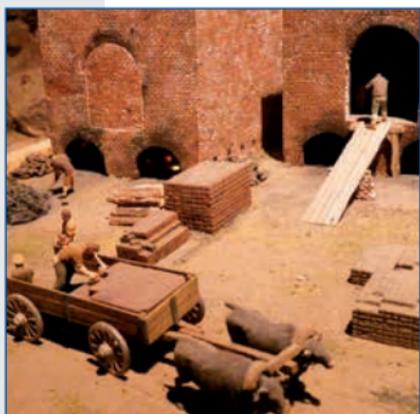
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Kunstinstitution Sammlung Werner Thiel

Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen. Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche „Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck, Öffnungszeiten: Sa + So 12:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei, Anmeldung und Info beim Referat Kultur: 0209 169-9104 sowie www.gelsenkirchen.de/kultur



Erlebnis-Museum im Schloss Horst „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht seit November 2010 in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, der die Besucherinnen und Besucher in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt. Im ersten Museumsabschnitt kann die „Schlossbaustelle“ erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Im zweiten Themenbereich kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen und im dritten Themenbereich geht es um „Adliges Leben im Emscherbruch“.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst, Öffnungszeiten: Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr, So 11:00 - 18:00 Uhr Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen und Schüler sowie Personen bis 18 Jahren Eintritt frei), Sonderführungen jederzeit möglich!
Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Die neu überarbeitete Ausstellung dokumentiert die Geschichte Gelsenkirchens und der Bevölkerung, insbesondere unter dem Leitbegriff der „Volksgemeinschaft“ zeigt sie, wie das NS-Regime versuchte, Menschen als „Volksgenossen“ zu vereinnahmen und gleichzeitig andere als „Gemeinschaftsfremde“ auszugrenzen.

Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: Di – Fr 10:00 bis 17:00 Uhr (an Feiertagen und während der Ferien geschlossen) | Eintritt frei | Gruppenführungen nach Anmeldung | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de



Hans-Sachs-Haus

Die Dauerausstellung „Wandel ist immer...“ erzählt Gelsenkirchener Stadtgeschichte(n). Vor dem Hintergrund der Mehrpoligkeit Gelsenkirchens, der unterschiedlichen Lebensgeschichten in der Gelsenkirchener Bevölkerung und auch der pluralistischen Strukturen der lokalen Demokratie berücksichtigt die Ausstellung viele verschiedene Themenfelder.

Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 169–8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Begegnungsstätte Alter Jüdischer Betsaal

Der ehemalige Betraum der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora. Tafeln und Vitrinenpräsentationen informieren über das Judentum im Allgemeinen und über jüdisches Leben in Gelsenkirchen vor und nach dem Holocaust. Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: Mi 13:00 – 17:00 Uhr (außer Feiertage) | Info: 0209 155231-0 und info@jg-ge.de

Historische Druckwerkstatt – Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

Der gemeinnützige Verein „Historische Druckwerkstatt, Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen“ stellt Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Bedeutung dar.

Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Do, Fr und So 14:00 – 17:00 Uhr | kostenlose Gruppenführungen | Info: 0172 8010585 und www.historische-druckwerkstatt.de

Schalke Museum

Auf rund 600 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher die Geschichte des KULTurVereins, der am 4. Mai 1904 gegründet wurde. Fünf Stationen der Ausstellung lassen den Mythos lebendig werden. Es wird erzählt von Triumphen und Tränen, von Titeln und Tragödien, vom zweitgrößten Verein aus ganz Deutschland: dem FC Schalke 04!

Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 GE-Erle

Öffnungszeiten: März - Oktober (Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr sowie Sa + So 10:00 - 17:00 Uhr) und November - Februar (Di - So 10:00 - 17:00 Uhr) | Eintritt: 5,00 € - erm. 3,00 € | Info: 0209 3892-900 und www.veltins-arena.de/veltins-arena/schalke-museum



© Dirk Bannert

Nordsternurm

Nordstern steht heute sinnbildlich für den erfolgreichen Strukturwandel im Revier. Die Ausstellung führt anschaulich die Etappen des Wandels vor Augen – von der großen Steinkohlenzeche über die Bundesgartenschau 1997 bis hin zum attraktiven Ausflugsziel und prosperierenden Landschafts- und Gewerbepark, in den weiter kräftig investiert wird. Diese Standortentwicklung ist über sechs Etagen Thema

der multimedialen Dauerausstellung „Wandel is immer“, die in denkmalgeschützter Kulisse historische Dokumente mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen kombiniert.

Nordsternplatz 1, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Sa 11:00 - 17:00 Uhr und So 11:00 - 18:00 Uhr | Eintritt: 4,00 € - erm. 3,00 € (jeweils inkl. Besucherterrace) | Info: 0209 35979240 und www.nordsternurm.de | VA: Nordsternurm GmbH

Bergbaugeschichte

Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rotthausen | Öffnungszeiten: Di 14:00 - 19:00 Uhr | Info: 0209 98895364 und www.bergbausammlung-rotthausen.de

Das kleine Museum, Eschweiler Straße 45, 45897 GE-Buer | Öffnungszeiten: Di 10:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com

Initiativkreis Bergwerk Consolidation, Südl. Maschinenhaus am Schacht 9, kultur.gebiet CONSOL, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: jeden ersten So 13:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209 878161 und www.ib-consolidation.de

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme, sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: 0209 30921 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de

Weitere Infos beim Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen:
0209 169-9102 und www.gelsenkirchen.de/koki

Kulturraum „die flora“

Neben eigenen Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Trägerinnen und Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen. Info und Beratung: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Erlebnis-Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

Das Erlebnis-Museum Schloss Horst bietet verschiedene museumspädagogische Programme – vor allem für Schulen – an. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter 0209 169-6163 und 169-6159 sowie unter www.schloss-horst-gelsenkirchen.de zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Ferien- und Familienprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Zeichnung, Malerei, Tanz, Literatur, Objektkunst, Street Art, Musik). Unter fachkundiger Anleitung werden die Programme u.a. direkt vor Ort im Kunstschulgebäude an der Neustraße (Erle), im Kunstmuseum (Buer), in der Kinderbibliothek (Neustadt) oder auch direkt in den Schulen und Kindergärten angeboten.

Das Jahresprogramm mit allen Angeboten ist an den üblichen Stellen und bei der Kunstschule Gelsenkirchen erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auch unter www.kunstschule-gelsenkirchen.de nachlesbar. Info und Anmeldung: 0209 6138772 und info@kunstschule-gelsenkirchen.de



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstagspaß im Museum – Mit den besten Freundinnen und Freunden

macht das Geburtstagskind eine Entdeckungstour im Museum, z. B. durch die Abteilung „Kinetische Kunst“. Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €

Führungen mit Voranmeldung für Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €

„Spaziergang durchs Museum“: Einmal im Monat, an einem Donnerstag, von 15:00 bis 16:00 Uhr, werden sowohl Kunstwerke aus der Museumssammlung, als auch aktuelle Ausstellungen besucht. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über einzelne Künstlerinnen und Künstler, Werkgruppen und Techniken. Kostenfrei. Keine Anmeldung notwendig! Info für alle Angebote: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Städtische Musikschule

Von „Knirps & Co.“ für die kleinsten Besucherinnen und Besucher (ab 18 Monate) über die „klassische“ musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, dem regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater“ erschließen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen. Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule



Stadtrundfahrten

Keine Kohle mehr, aber trotzdem reich: reich an spannenden Orten, an Kontrasten, an sehenswerten Zeugnissen der Industriekultur – das ist Gelsenkirchen. Vieles hat sich gewandelt. Mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Grünflächen etwa gehört die Stadt heute zu den grünsten Großstädten Deutschlands. Alte Zechen, Maschinenhallen

und Industrieflächen werden von Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und modernen Unternehmen neu belebt.



Der Cabrio-Doppeldecker-Bus fährt wieder regelmäßig ab April 2020!

In den Wintermonaten finden nach wie vor Gruppenfahrten nach vorheriger Anmeldung statt – ganz nach individuellen Wünschen. Gerne bespricht die Stadt- und Touristinfo Termine, Einstiegsorte, Extrarouten und Kosten mit den Interessierten.

Buchung, Anmeldungen und weitere

Infos: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | 0209 169-3971 und touristinfo@gelsenkirchen.de sowie www.gelsenkirchen.de/touristinfo

Führungen

Die Stadt- und Touristinfo bietet jeden 1. Freitag (15:30 Uhr) im Monat – außer feiertags – Führungen durch das Hans-Sachs-Haus an. Der Kostenbeitrag liegt bei 2,00 €, mit anschließendem Bistro-Besuch (Kaffee und Kuchen) 5,50 €. Darüber hinaus finden an jedem 3. Freitag (15:30 Uhr) im Monat Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer“ im Hans-Sachs-Haus statt. Der Kostenbeitrag liegt auch hier bei 2,00 €. Voranmeldungen sind bei der Stadt- und Touristinfo möglich, Tel.: 0209 169-3968 und -3969. Gruppenführung werden nach Absprache angeboten.



„Faszinierend! Museum einmal anders. Eine ‚realistische‘ Zeitreise. Empfehlenswert.“

Montag bis Freitag
15:00 – 18:00 Uhr

Sonntag
11:00 – 18:00 Uhr

Sa. geschlossen;
Gruppenführungen sind
jederzeit (auch samstags)
möglich!



„Wirklich eine wundervolle Ausstellung und so liebevoll gemacht! Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis.“

„Das war supergummigut!!!“



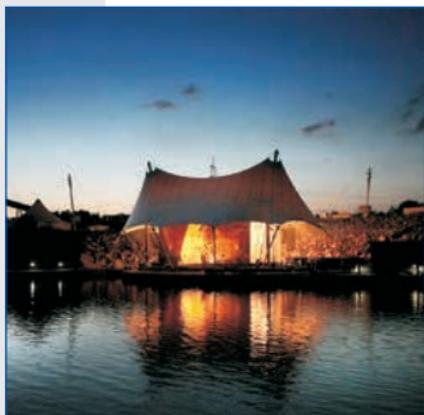
Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen-Horst

Info: 0209.169-61 63

www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

 Stadt
Gelsenkirchen

Gefördert durch den
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe



1 Amphitheater

Anfahrt über Grothusstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

2 APOLLO CINEMAS

Multiplex in Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS

Ebertstraße 19, 45875 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2810 (Stadtbibliothek)
und -2508 (VHS) sowie
stadtbibliothek.gelsenkirchen.de
und vhs.gelsenkirchen.de

4 Bleckkirche – Kirche der Kulturen

Bleckstraße 62, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

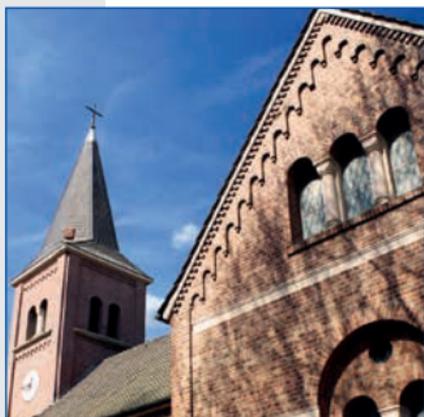
Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 66047 und www.bonni.org

6 Dokumentationsstätte „Gelsen- kirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Straße 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

7 Emscher-Lippe-Halle

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-3110 und
www.emscher-lippe-halle.de



8 Hans-Sachs-Haus

Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

9 KAUE

Wilhelminenstraße 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

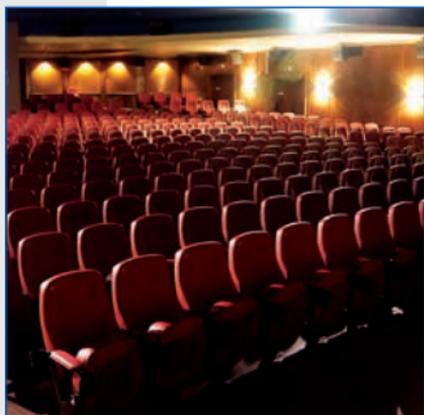
10 Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast

Horster Straße 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9102 (Referat Kultur)
oder 0209 30886 (Schauburg)
und www.gelsenkirchen.de/koki
Eintritt (generell*):
normal 5,00 €, ermäßigt** 4,00 €,
GE-Pass-Inhaberinnen und
-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 45,00 €,
10er-Karte (ermäßigt**) 36,00 €
* Verleihvorgaben können in Einzel-
fällen zu Entgelterhöhungen führen.
**Schülerinnen und Schüler, Aus-
zubildende und Studierende gegen
Vorlage eines gültigen Ausweises

11 kultur.gebiet CONSOL

(Consol Theater, Musikprobenzentrum
Consol4, Kunstinstallation Sammlung
Werner Thiel, Südliches Maschinen-
haus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und
Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de



© Ralf Koleccki



© Thomas Robbin



12 Kulturraum „die flora“

Florastraße 26
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9105 und
www.die-flora-gelsenkirchen.de

13 Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst

Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten Museum:
mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr,
so 11:00 - 18:00 Uhr
Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen
und Schüler sowie Personen
bis 18 Jahren Eintritt frei)
Info: 0209 169-6163 und
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7
45897 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten:
di - so 11:00 - 18:00 Uhr
Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 604956-10 und
www.luettinghof.de

16 Musiktheater im Revier

Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 4097200 und
www.musiktheater-im-revier.de

17 Nordsterturm mit Besucherterrasse

Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsterturm.de

18 Städtische Musikschule

Verwaltung:
An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Bürozeiten:
mo + mi 8:30 - 13:30 Uhr,
di + do 8:30 - 15:30 Uhr,
fr 8:30 - 11:00 Uhr,
in den Ferien:
di + do nur bis 13:30 Uhr
Tel.: 0209 169-6174
Schulgebäude Rolandstraße 3
Tel.: 0209 169-5370
Schulgebäude Neustraße 7
Tel.: 0209 6138773
Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule

19 Veltins-Arena

Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

20 stadtbaurraum

Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.gelsenkirchen.de/kultur

21 Wissenschaftspark

Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de



© Franz Weiß



© Thomas Robbin

Karte der Veranstaltungsorte

- | | |
|---|--|
|  | 1 Amphitheater |
|  | 2 APOLLO CINEMAS |
|  | 3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS |
|  | 4 Bleckkirche - Kirche der Kulturen |
|  | 5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
|  | 6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ |
|  | 7 Emscher-Lippe-Halle |
|  | 8 Hans-Sachs-Haus |
|  | 9 KAUE |
|  | 10 Kommunales Kino - Schauburg Filmpalast |
|  | 11 kultur.gebiet CONSOL |
|  | 12 Kulturraum „die flora“ |
|  | 13 Kultur- und Bürgerzentrum / Museum Schloss Horst |
|  | 14 Kunstmuseum Gelsenkirchen |
|  | 15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser |
|  | 16 Musiktheater im Revier |
|  | 17 Nordsternturnm |
|  | 18 Städtische Musikschule Gelsenkirchen |
|  | 19 Veltins-Arena |
|  | 20 stadtbauraum |
|  | 21 Wissenschaftspark Gelsenkirchen |





15

5

Hassel

A52

Polsumer Straße

Marler Straße

Ostring

Westerholter Straße

Nordring

Buer-Mitte

10

14

B226

Vinckestr.

De-la-Chevallerie-Str.

Goldbergstr.

Ressestraße

Recklinghauser Str.

Middelicher Straße

Horster Str.

Adenauer-
Emil-Zimmermann-Allee

A2/E34

Erle

6

Cranger Straße B226

Resser Mark

Münster-
straße

Beck-
hausen

19

7

2

Kurt-Schumacher-Str.

Willy-Brandt-Allee

Willy-Brandt-Allee B226

13

18

Horst

Horster Str.

her Ring

Schalke-
Nord

4

Bismarck

11

An der Rennbahn

17

1

Rhein

Heßler

Schalke

Kanal

Henne

Grothusstr.

Kurt-Schumacher-Str.

Bismarckstr.

Holzollnerstr. B227

Feldmark

9

20

Bäcker-Allee

Overwegstr.

Florastraße

Bulmke-
Hüllen

Altstadt
Neustadt

Husemannstr.

3

12

8

Feldmarktstr.

Schwarzanzmühlentr.

Ückendorf

Ückendorfer Str.

Rotthausen

Hattinger Str. B227

21

A40

Bleckkirche

- Sa, 07.12. Konzert „Zambomba – Tablao Navideño“
Fr, 13.12. Konzert „Klangkosmos Weltmusik“
Sa, 21.12. Konzert „Schöne Bescherung!“
So, 22.12. Konzert „Gelsenkirchen Barock – Alte Musik im Ruhrgebiet“

Hans-Sachs-Haus

- Fr, 06.12. „Führung durch das Hans-Sachs-Haus“
Sa, 14.12. Comedy „Özcan Cosar“ (AUSVERKAUFT!)
Fr, 20.12. „Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung“

KAUE

- Do, 05.12. Kabarett „Kai Magnus Sting & das Spardosen Terzett“
Fr, 13.12. Konzert „Die Wilden Sechziger“
Sa, 14.12. Konzert „Still Collins“
Mo, 16.12. Comedy „AKTE X-MAS“

Kommunales Kino – Schauburg

- So, 01.12. Film „Der Glanz der Unsichtbaren“
Mo, 02.12. Film „Der Glanz der Unsichtbaren“
Di, 03.12. Film „Midsommar“
So, 08.12. Film „Gut gegen Nordwind“
Mo, 09.12. Film „Gut gegen Nordwind“
Di, 10.12. Film „Parasite“
So, 15.12. Film „Deutschstunde“
Mo, 16.12. Film „Deutschstunde“
Di, 17.12. Film „After the Wedding“
So, 22.12. Film „Downton Abbey“
Mo, 23.12. Film „Downton Abbey“

kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater

- So, 01.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ (PREMIERE)
Mo, 02.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Di, 03.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Mi, 04.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Do, 05.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Fr, 06.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
So, 08.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

- Mo, 09.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
 Di, 10.12. Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
 Konzert „KONZERTMEDitation“
 Fr, 13.12. Lesung „Das letzte Schaf“
 Sa, 14.12. Lesung „Das letzte Schaf“
 Do, 19.12. Lesung „Das letzte Schaf“
 Fr, 20.12. Konzert „GEjazzt auf CONSOL“

Kulturraum „die flora“

- So, 01.12. Film „Das gelingende Leben: Überraschungsfilm“
 Do, 05.12. Theater „Der Au-Weihnachtsmann“
 Fr, 06.12. Theater „Der Au-Weihnachtsmann“
 Kabarett „Der Multi-Kulti-Komplex“
 Di, 10.12. Theater „Es weihnachtet ... zum dritten Mal!“
 Mi, 11.12. „Benefizkonzert für das Mädchenzentrum Gelsenkirchen“
 So, 15.12. Konzert „Musik erzählt ... vom Aufbrechen und Ankommen“

Kunstmuseum

- So, 01.12. Führung „Anton Stankowski“
 Do, 05.12. Führung „Spaziergang durchs Museum: Anton Stankowski“
 Do, 12.12. Führung „Einblicke in die grafische Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen“
 Fr, 13.12. Führung „Zeit widmen – Eine sinnliche Führung für Menschen mit Demenz“
 Sa, 14.12. Führung/Workshop „Mit Oma und Opa ins Museum: Licht bewegt“
 So, 15.12. Führung „Jahresschau Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler“

Musiktheater im Revier

- So, 01.12. Oper „Frankenstein (mit Hör.Oper)“
 Di, 03.12. Kinderoper „Drei miese, fiese Kerle“
 „Podiumsgespräch 60 Jahre Musiktheater im Revier“
 Mi, 04.12. Kinderoper „Drei miese, fiese Kerle“
 „Kaffeeklatsch mit Hilsdorf“
 Do, 05.12. Kinderoper „Drei miese, fiese Kerle“
 Fr, 06.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
 (PREMIERE)
 „Adventssingen“ (AUSVERKAUFT!)
 Sa, 07.12. Oper „Die Sache Makropulos“ (PREMIERE)

- So, 08.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
Rockoper „Jesus Christ Superstar“
- Mo, 09.12. „4. Sinfoniekonzert: Russisches Roulette“
- Di, 10.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
- Mi, 11.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
- Do, 12.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
Oper „Die Sache Makropulos“
- Fr, 13.12. „Adventssingen“ (AUSVERKAUFT!)
Tanzabend „Les Noces/Sacre“
Chanson-Abend „Paris im August“
- Sa, 14.12. Festakt „60 Jahre Musiktheater im Revier“
„Filmnacht: Das MiR im Film“
- So, 15.12. „Jubiläumsführung“
Familien Workshop „Peró oder die Geheimnisse der Nacht“
Oper „Die Sache Makropulos“
Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
- Di, 17.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
- Mi, 18.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
- Do, 19.12. Kinderoper „Drei miese, fiese Kerle“
- Fr, 20.12. „Adventssingen“ (AUSVERKAUFT!)
Oper „Frankenstein“
- Sa, 21.12. Ballett „Tanz.Hautnah“ (AUSVERKAUFT!)
Operette „Frau Luna“
- So, 22.12. „Weihnachtskonzerte“ (AUSVERKAUFT!)
Chanson-Abend „Paris im August“
- Mi, 25.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
Tanzabend „Les Noces/Sacre“
- Do, 26.12. Rockoper „Jesus Christ Superstar“
- So, 29.12. Puppentheater „PERÔ oder die Geheimnisse der Nacht“
Oper „Die Sache Makropulos“
- Di, 31.12. „MiR goes POP: Back to the 70ies/Silversterparty“
„Frau Luna/Silvesterparty“

Schloss Horst

- Mo, 02.12. „Taschenlampenführung in der Adventszeit“
- Do, 05.12. „Offene Schlossführung“
- So, 08.12. Konzert „Wie schön leuchtet der Morgenstern“
- Sa, 14.12. Konzert „Rock im Schloss – unplugged Rock & Pop meets Chor“
- So, 15.12. Konzert „Tom Daun (Harfe) A Christmas Carol“
- Mo, 16.12. „Taschenlampenführung in der Adventszeit“
- Di, 17.12. Konzert „Musik zum Jahresausklang“
- Sa, 21.12. „Traditionelles Weihnachtssingen im Schloss Horst“
- So, 22.12. „Traditionelles Weihnachtssingen im Schloss Horst“

werkstatt

- Sa, 07.12. „Poesieduell“
So, 08.12. Konzert „Hammer + 3“
Sa, 14.12. Konzert „Mattias Fechner“
So, 15.12. Konzert „Julia Brüssel“

Wohnzimmer GE

- Do, 05.12. Konzert „Open Stage“
Fr, 06.12. Konzert „Louisa & Band“
Fr, 13.12. Konzert „Frink / Hand Jam Two“
Fr, 20.12. Konzert „Red House“

Weitere Veranstaltungen in GE

- So, 01.12. „Licht an 2019“ (Galeriemeile Gelsenkirchen)
Theater „Hänsel und Gretel“
(Aula des Max-Planck-Gymnasium Buer)
Revue „Zwischen Kino und Kaffeehaus!“ (Bildungszentrum)
„Chorkonzert“ (Kirche St. Mariä Himmelfahrt)
- Mi, 04.12. Vortrag „William Turner“ (Michaelshaus)
„Barbarafeier“ (Apostelkirche)
Bildervortrag „Als Gelsenkirchen noch schwarz-weiß war“
(Rosen Apotheke)
- Do, 05.12. „Führung durch die alte Synagoge“ (Alter jüdischer Betsaal)
Fr, 06.12. Vernissage „Harald Schmitz-Schmelzer“
(Galerie Jutta Kabuth)
Comedy „Paul Panzer“ (Emscher-Lippe-Halle)
- Sa, 07.12. „Orgelmusik“ (Propsteikirche St. Urbanus)
- So, 08.12. Führung „Spuren jüdischer Geschichte und Gegenwart in Gelsenkirchen“ (Platz vor der Neuen Synagoge)
„Weihnachtskonzert“ (Propsteikirche St. Urbanus)
„Geistliches Konzert“ (Matthäuskirche)
- Mo, 09.12. Vortrag „Making van Gogh – Geschichte einer deutschen Liebe“ (Bildungszentrum)
Konzert „Made in Great Britain“ (Westfälische Hochschule)
- Do, 12.12. Konzert „Yellow Moon“ (Alfred-Zingler-Haus)
- Sa, 14.12. „Orgelmusik“ (Propsteikirche St. Urbanus)
„Weihnachtssingen auf Schalke“ (VELTINS-Arena)
- So, 15.12. „Weihnachtskonzert“ (Kirche St. Augustinus)
„18. Panorama-Abendwanderung“
(Treffpunkt: See am Wissenschaftspark)
Konzert „Made in Great Britain“ (Matthäuskirche)
Konzert „Emporenkonzert15CXXXVII“ (Nicolai-Kirche)

- Mo, 16.12. Komödie „Leise rieselt’s. Böses und Besinnliches zum Fest“
(Maritim Hotel)
- Mi, 18.12. Vortrag „Juden und Demokratie in Deutschland“
(Neue Synagoge)
- Sa, 21.12. Konzert „Bach: Weihnachtsoratorium“
(Propsteikirche St. Urbanus)
- Di, 24.12. Konzert „Buersches Gloria“ (Rathaus Buer)
- Sa, 28.12. Sport „JOKA World Team Challenge 2019“ (VELTINS-Arena)

Ausstellungen in GE

- 07.12.19 – 15.02.20 „Harald Schmitz-Schmelzer“ (Galerie Jutta Kabuth)
Bis 08.12. „Grafische Werke Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler“
(Kunstmuseum)
- 10.12.19 – 26.01.20 „Studien II – Der Mensch“ (Kunstmuseum)
Bis 15.12. „Zahlenspiel – Ziffern von Anton Stankowski“ (Kunstmuseum)
Bis 20.12. „Plakatausstellung 100 Jahre VHS“ (Bildungszentrum)
Bis 03.01.20 „Gefühl“ (Justizzentrum)
Bis 10.01.20 „Laokoon oder alles ist Zeichnung, alles ist“ (werkstatt)
Bis 11.01.20 „Luft“ (Domizil des BGK)
Bis 25.01.20 „An den Rändern der Seidenstraßen“ (Wissenschaftspark)
Bis 02.02.20 „Jahresschau Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler“
(Kunstmuseum)
- Bis 02.02.20 „Diagonal im Schaufenster – Gemälde und Plakate von
Anton Stankowski“ (Kunstmuseum)
- Bis 28.02.20 „Aus dem Leben: Malerei und Skulptur“
(Kunststation Rheinelbe)
- Bis 01.03.20 „Im Gästezimmer No. 6“ (Kunstmuseum)
Bis 11.04.20 „Lichtjahre später“ (Atelier ue12-parterre)

Zahlenspiel -

Ziffern von Anton Stankowski

vom 7.11. bis 15.12.2019

im Kunstmuseum Gelsenkirchen





Redaktion:

Michaela Hänisch, Andrea Rohmert
und Celina Kaßner

kulturtipps@gelsenkirchen.de

Telefon 0209 169-8883/-4060

Redaktionsschluss:

14.10.2019

Programmänderungen vorbehalten.

Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:

Nordsternurm Gelsenkirchen

Foto: Caroline Seidel



Gestaltungskonzept: Uwe Gelesch



Herausgeber:

Stadt Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Referat Öffentlichkeitsarbeit in

Kooperation mit dem Referat Kultur